

## Beginn des 4. Teils der „Bedeutung der Zahlen“

# Die Zahlen von 289 aufwärts

## Die Zahl <289>

Die Primzahldarstellung von <289> ist  $17 * 17$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 \* 289, 17 \* 17)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (289, 1, 13)

Die Quersumme von <289> ist <19>.

Die Zahl <289> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Zahl <289> ist durch das zweimalige Auftreten der Zahl <17> im Faktorpaar  $17 * 17$  charakterisiert. Die doppelte <17> erinnert an die Flut. Die erste <17> beim Kommen der Flut bedeutete „Tod“, die zweite <17> beim Zurückgehen der Flut bedeutete „neues Leben wird möglich“. Es war der Beginn der zweiten Menschheit, die Gott (daher der Zahlenstrahl <1>) ermöglichte. Das erste Wort der Bibel mit dem Totalwert <289> erscheint im Zusammenhang mit der Flut. Es ist das Wort „abgerissenes“ oder „frisches“ in

{1. Mose 8.11}

*und die Taube kam zu ihm um die Abendzeit, und siehe, ein **abgerissenes** Olivenblatt war in ihrem Schnabel. Und Noah erkannte, dass die Wasser sich verlaufen hatten von der Erde.*

Das abgerissene Olivenblatt ist ein Bild für das neue Leben. Im <8>. Kapitel der Bibel beginnt das Leben nach der Flut. In diesem Kapitel finden wir den ersten Altar und das erste Opfer der Bibel. Dieses Kapitel geht mit einer großen Verheißung Gottes in Vers <22> zu Ende.

{1. Mose 8.22}

*Forthin, alle Tage der Erde, sollen nicht aufhören Saat und Ernte, und Frost und Hitze, und Sommer und Winter, und Tag und Nacht.*

---

Die Zahlen <8> und <22> und das Opfer sind ein Hinweis auf Christus, der die Liebe Gottes durch sein Leben offenbart hat. Die Zahl <13> hat auch die Bedeutung der Liebe (siehe **Wörter**, Kapitel Liebe). Daher kann man diesen Zahlenkreis als **Kreis der Liebe** bezeichnen.

Das letzte Wort des AT mit dem Totalwert <289> lautet „Speise“ oder „Nahrung“ und steht in

{Maleachi 3.10}.

*Bringet den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, auf dass **Speise** in meinem Hause sei; und prüfet mich doch dadurch, spricht Jahwe der Heerscharen, ob ich euch nicht die Fenster des Himmels auftun und euch Segen ausgießen werde bis zum Übermaß.*

Dieser Vers schließt sich in seinem Segen an die Verheißungen von {1. Mose 8.22} an. Die Formulierung „Fenster des Himmels“ schließt sich an die Formulierung zu Beginn der Flut in {1. Mose 7.11} an, hier zum Segen dort zum Gericht.

## Die Zahl <290>

Die Primzahldarstellung von <290> ist  $2 * 5 * 29$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 290, 2 * 145, 5 * 58, 10 * 29)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (290, 2, 13)

Die Quersumme von <290> ist <11>.

Die Zahl <290> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist in ihrer Bedeutung weit gefächert und steht in enger Beziehung zum Sohn Gottes, denn sie steht auf dem Zahlenstrahl der <2>. Das erste Wort der Bibel mit dem Totalwert <290> ist das Wort Frucht. Es weist symbolisch auf die Frucht hin, die aus dem Erlösungswerk Christi entstand. Das Wort „die (junge) Kuh“ mit dem Totalwert <290> in {1. Mose 19.5} weist auf sein Opfer hin. Das Erlösungswerk am Kreuz bedeutete auch einen Kampf gegen den Teufel. Das kürzeste Wort des AT mit dem Totalwert <290> hat den Zahlencode 90\_200. Es hat die Bedeutungen „Angst“, „Enge“, „Bedrängnis“ und „Zor“ (d. h. Fels bzw. Tyrus) und kommt <66> Mal vor. Es kündigt von der Schwere des Kampfes gegen den Teufel. Vom Sieg über diesen Widersacher berichtet auch das Kapitel {Jesaja 14}. Der <290>. Vers in diesem Buch lautet:

{Jesaja 14.16}

*Die dich sehen, betrachten dich, schauen dich an: 'Ist das der Mann, der die Erde beben machte, Königreiche erschütterte;*

Hierbei ist der Teufel gemeint.

Das erste Wort des NT mit dem Totalwert <290> lautet „groß“. Es steht in

{Matthäus 4.25}.

*Und es folgten ihm **große** Volksmengen von Galiläa und Dekapolis und Jerusalem und Judäa und von jenseit des Jordan.*

Es bezieht sich auf Christus. Das letzte Wort des NT mit dem Totalwert <290> lautet „klein“. Es steht in

{Offenbarung 20.3}

*und warf ihn in den Abgrund und schloss zu und versiegelte über ihm, auf das er nicht mehr die Nationen verführe, bis die tausend Jahre vollendet wären. Nach diesem muss er eine **kleine** Zeit gelöst werden.*

Dieses Wort bezieht sich hier auf den Teufel.

## Die Zahl <291>

Die Primzahldarstellung von <291> ist  $3 * 97$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 291, 3 * 97)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (291, 3, 13)

Die Quersumme von <291> ist <12>.

Die Zahl <291> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste Wort der Bibel mit dem Totalwert <291> lautet „**Erde**“ im Sinne von „**Land**“ oder „**das Trockene**“.

{1. Mose 1.10}

*Und Gott nannte das Trockene **Erde**, und die Sammlung der Wasser nannte er Meere. Und Gott sah, dass es gut war.*

In dieser Bedeutung steht die Erde, das Land, in Verbindung zur Zahl <3>, ihrem kleinsten Teiler. Die Zahl <291> liegt zudem auf dem <3>. Zahlenstrahl. Das hebräische Wort für Erde hat den Zahlencode 1\_200\_90 und somit <3> Buchstaben. Wenn die Erde im Unterschied zum Himmel gemeint ist, wird sie mit der Zahl <4> charakterisiert.

Im <291>. Vers von {Jesaja} lesen wir vom Erdkreis:

{Jesaja 14.17}

*der den **Erdkreis** der Wüste gleich machte und dessen Städte niederriss, dessen Gefangene nicht in die Heimat entließ?'*

Im <291>. Vers des Matthäus-Evangeliums wird gesagt, dass das Evangelium über die ganze Erde für alle Nationen verbreitet werden soll:

{Matthäus 10.18}

*und auch vor Statthalter und Könige werdet ihr geführt werden um meinetwillen, ihnen und **den Nationen zum Zeugnis**.*

Im <291>. Vers des Markus-Evangeliums wird die Erde buchstäblich erwähnt:

{Markus 8.6}

*Und er gebot der Volksmenge, sich auf der **Erde** zu lagern. Und er nahm die sieben Brote, dankte und brach sie und gab sie den Jüngern, auf dass sie vorlegten; und sie legten der Volksmenge vor.*

## Die Zahl <292>

Die Primzahldarstellung von <292> ist  $2 * 2 * 73$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 \* 292, 2 \* 146, 4 \* 73)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (292, 4, 13)

Die Quersumme von <292> ist <13>.

Die Zahl <292> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Zahl steht auf dem <4>. Zahlenstrahl und hat mit der <4>. Dimension, der Zeit, zu tun. Dies zeigt sich schon in den Teilern <146> (ewig) und <73> (Raum und Zeit). Zum ersten Mal tritt der Totalwert <292> auch beim <4>. Tag auf. Das hebräische Wort „vierter“ hat diesen Totalwert. Das erste Wort der Bibel mit dem Totalwert <292> und den wenigsten Buchstaben (nämlich <3>) findet sich im <4>. Kapitel der Bibel. Es hat die Bedeutung „**liegen**“, „**lagern**“ oder „**lauern**“.

{1. Mose 4.7}

*Ist es nicht so, dass es sich erhebt, wenn du wohl tust? Und wenn du nicht wohl tust, so **lagert** die Sünde vor der Tür. Und nach dir wird sein Verlangen sein, du aber wirst über ihn herrschen.*

Dieses Wort kommt genau <4> Mal in der Bibel vor. Wir werden durch dieses Wort auf die Sünde aufmerksam gemacht, die zu allen Zeiten vor den Menschen liegt.

Ein zweites Wort mit nur <3> Buchstaben und dem Totalwert <292> lautet „**in Bedrängnis**“ oder „**in Drangsal**“. Es findet sich zum ersten Mal im <4>. Kapitel von {5. Mose}.

{5. Mose 4.30}

*In deiner **Bedrängnis**, und wenn alle diese Dinge dich treffen werden am Ende der Tage, wirst du umkehren zu Jahwe, deinem Gott, und seiner Stimme gehorchen.*

Der Aspekt der Zeit wird in den Worten „am Ende der Tage“ angesprochen. Im selben Kapitel finden wir den gleichen Zahlencode 2\_90\_200 mit der Bedeutung „**Bezer**“ = Gold(erz). Bezer ist eine Stadt, in die ein Totschläger zu seiner Rettung fliehen konnte. Der Zahlencode, der sowohl „in Bedrängnis“ als auch „Bezer“ bedeutet, charakterisiert das Rettungswerk Christi, der in Bedrängnis kam, um andere aus der Sünde zu retten. Dieser Zahlencode kommt <22> Mal im AT vor und erinnert an die Leiden Christi. An das Rettungswerk erinnert auch der Name Asarja im AT, der den Totalwert <292> hat und „geholfen hat Jah“ bedeutet.

Die Umkehr zu Gott am Ende der Tage, von der {5. Mose 4.30} spricht, finden wir auch im <292>. Vers der Psalmen.

{Psalm 22.27}

*Es werden eingedenk werden und zu Jahwe umkehren alle Enden der Erde; und vor dir werden niederfallen alle Geschlechter der Nationen.*

Der <292>. Vers der Offenbarung weist prophetisch auf die letzte Zeit hin.

{Offenbarung 17.14}

*Diese werden mit dem Lamme Krieg führen, und das Lamm wird sie überwinden; denn er ist Herr der Herren und König der Könige, und die mit ihm sind Berufene und Auserwählte und Treue.*

## Die Zahl <293>

Die Zahl <293> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (293, 5, 13)

Die Quersumme von <293> ist <14>.

Die Zahl <293> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der Totalwert <293> kommt zum ersten Mal in {1. Mose 1.22} vor. Er hat dort die Bedeutung „auf der Erde“ oder „über der Erde“.

{1. Mose 1.22}

*Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Wasser in den Meeren, und das Gevögel mehre sich auf der Erde!*

Die **Erde** wird hier zum ersten Mal im Zusammenhang **mit dem Lebenden** (dem Gevögel) und dem **Segen** genannt. Diese Kombination der Begriffe weist auf Christus hin. Seine Empfindungen werden uns besonders eindrücklich in den Psalmen geschildert. Das Wort „Psalm“ hat ebenfalls den Totalwert <293>. Das erste Wort des NT mit dem Totalwert <293> lautet „Jordan“. Es beschreibt den Todesfluss und erinnert durch die Taufe im Jordan an die schwere Taufe, mit der Christus, der Sohn des Menschen (Zahlenstrahl <5>), getauft werden musste. In {Römer 8.35} finden wir eine grammatikalische Form der Liebe mit dem Totalwert <293>.

## Die Zahl <294>

Die Primzahldarstellung von <294> ist  $2 * 3 * 7 * 7$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 \* 294, 2 \* 147, 3 \* 98, 6 \* 49, 7 \* 42, 14 \* 21)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (294, 6, 13)

Die Quersumme von <294> ist <15>.

Die Zahl <294> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht auf dem Zahlenstrahl des Menschen (<6>). Der erste Mensch, der in der Bibel erwähnt wird und einen Namen mit dem Totalwert <294> hat, ist **Nimrod**. Sein Name bedeutet **Empörer**. Die Empörung gegen Gott ist dem Menschen eigen. Das Ende der Empörer (der Übeltäter) wird im <294>. Vers des Buches Jesaja genannt.

{Jesaja 14.20}

*Nicht wirst du mit ihnen vereint werden im Begräbnis; denn du hast dein Land zu Grunde gerichtet, dein Volk hingemordet. Der **Same der Übeltäter** wird nicht genannt werden in Ewigkeit.*

Von einem widerspenstigen Menschen lesen wir auch in

{Matthäus 18.17}.

*Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der **Versammlung**; wenn er aber auch auf die Versammlung nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner.*

In diesem Vers steht das erste Wort des NT mit dem Totalwert <294>. Es lautet „ekkläsja“ oder „Gemeinde“ oder „Versammlung“. Schon hier, also vor dem Werk am Kreuz, wird die **Ekklesia** erwähnt. Drei Verse weiter finden wir dann den zentralen Vers, der die Ekklesia charakterisiert:

{Matthäus 18.20}

*Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich in ihrer Mitte.*

Durch das Werk am Kreuz war es möglich, dass aus Menschen, die von Natur Empörer und Widerspenstige waren, eine Ekklesia gebildet werden konnte. Nach dem Werk am Kreuz finden wir dann das Wort Ekklesia sehr häufig, beginnend in der Apostelgeschichte. Die Menschen, die zur Ekklesia zählen, werden dann die „Heiligen“ genannt. Auch dieses Wort hat den Totalwert <294>.

{Römer 1.7}

*allen Geliebten Gottes, berufenen **Heiligen**, die in Rom sind: Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!*

Das letzte Wort der Bibel mit dem Totalwert <294> ist wieder das Wort „Heiligen“ in {Offenbarung 11.18}.



K. Breest [BREE] erwähnt den Namen des Priesterkönigs **Melchisedek**. Dieser Name besteht im Hebräischen aus 2 Wörtern mit den Zahlenwerten

40\_30\_20\_10      90\_4\_100

und hat insgesamt den Totalwert <294>. Das erste Wort hat den Totalwert <100>, der durch die Addition der ersten <4> 10-er-Zahlen entsteht. (Auf ähnliche Weise entsteht die Zahl <10> aus den ersten <4> Ziffern.) Das zweite Wort hat am Ende die Zahl <100>. Der Name Melchisedek enthält also einmal direkt eine Zahl <100> und dann eine (in Summanden) zerlegte <100>. [In analoger Weise enthält der Gottesname Jahwe einmal direkt eine Zahl <10> und dann eine (in Summanden) zerlegte <10>.] Die Zahl <100> kündigt von Jubel und Freude. Melchisedek segnet Abram, als er sich über seinen Sieg freuen konnte. Freude und Jubel wird sein, wenn der wahre Melchisedek, der Sohn des Menschen, Jesus Christus, zum zweiten Mal auf die Erde kommen wird. Die Zahl <90> im Namen Melchisedek weist auf die Macht Christi (siehe Bedeutung der Zahl <90>) hin, die dann auf der Erde (Zahl <4>) sichtbar wird. Melchisedek bedeutet „König der Gerechtigkeit“. Christus war der Gerechte, der für die Ungerechten (die Empörer und Übeltäter) gelitten hat.

{1. Petrus 3.18}

*Denn es hat ja Christus einmal für Sünden gelitten, der **Gerechte** für die **Ungerechten**, auf dass er uns zu Gott führe getötet nach dem Fleische, aber lebendig gemacht nach dem Geiste,*

Das Faktorpaar  $7 * 42$  weist durch die Zahl <42> auf das Kommen Christi hin. Gleichzeitig weist es zusammen mit dem Faktorpaar  $6 * 49$  auf die Vollkommenheit der Ratschlüsse Gottes hin, die dann in Erfüllung gehen.

## Die Zahl <295>

Die Primzahldarstellung von <295> ist  $5 * 59$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 295, 5 * 59)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (295, 7, 13)

Die Quersumme von <295> ist <16>.

Die Zahl <295> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das kürzeste Wort des AT mit dem Totalwert <295> hat den Zahlencode 90\_200\_5 und bedeutet „**Angst**“ oder „**Bedrängnis**“. Bevor Christus seinen Dienst begann, war der Mensch in Angst und Bedrängnis. Er musste den Tod fürchten. Der Teiler <59> bedeutet „Vor dem Dienst Christi“. Das erste Wort des NT mit dem Totalwert <295> lautet „**Aussätzige**“. Der Mensch war wegen seiner Sünde wie ein Aussätziger. Er musste sich entfernt von den anderen Menschen aufhalten. Das Wort „**ferne**“ oder „von weitem“ hat auch den Totalwert <295>. Es ist das letzte Wort des NT mit diesem Totalwert.

## Die Zahl <296>

Die Primzahldarstellung von <296> ist  $2 * 2 * 2 * 37$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 296, 2 * 148, 4 * 74, 8 * 37)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (296, 8, 13)

Die Quersumme von <296> ist <17>.

Die Zahl <296> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht auf dem Zahlenkreis der Liebe (<13>) und auf dem Zahlenstrahl der Auferstehung (<8>), die die Grundlage der Gemeinde Christi (oder der Braut) ist.

Das kürzeste Wort des AT mit dem Totalwert <296> hat den Zahlencode 90\_6\_200 und bedeutet Zur = „**Fels**“. Es kommt zum ersten Mal in {4. Mose 7.54} als Name Pedazur vor. Dieser Name bedeutet „Der Fels ist Retter“. Mit Zur ist der Fels Jesus Christus angedeutet. Der Fels ist ein Symbol für die Festigkeit auf der Erde. Das häufigste Wort im AT mit dem Totalwert <296> ist das Wort „**Erde**“ oder „**Land**“.

W. J. Pasedag [PASE] und K. Breest [BREE] weisen darauf hin, dass zwischen den Totalwerten von Jesus und Christus im NT folgende Beziehungen bestehen:

Jesus = <888> =  $3 * 296$   
Christus = <1480> =  $5 * 296$

Das Verhältnis Christus zu Jesus ist 5 zu 3. Es ist das Seitenverhältnis des Deckels der Bundeslade.

G. Salomon [SALO] weist auf den Zusammenhang vom Wort Passah mit dem Totalwert <296> hin, denn es gilt:

$296 = 2 * 148$

Der Teiler <148> steht für das Passah.

Pasedag erwähnt auch den Bezug zur Liebe, denn er zitiert den <296>. Vers der Bibel, in dem zwei Heiraten erwähnt werden.

{1. Mose 11.29}

*Und Abram und Nahor nahmen sich Weiber; der Name des Weibes Abrams war Sarai, und der Name des Weibes Nahors Milka, die Tochter Harans, des Vaters der Milka und des Vaters der Jiska.*

## Die Zahl <297>

Die Primzahldarstellung von <297> ist  $3 * 3 * 3 * 11$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 297, 3 * 99, 9 * 33, 11 * 27)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (297, 9, 13)

Die Quersumme von <297> ist <18>.

Die Zahl <297> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das kürzeste Wort im AT mit dem Totalwert <297> bedeutet „**dein Same**“. Es kommt im ersten Buch Mose an zwei entscheidenden Stellen vor:

{1. Mose 3.15}

*Und ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen **deinem Samen** und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zermalmen, und du, du wirst ihm die Ferse zermalmen.*

Dies ist der erste Hinweis auf Christus im Bibeltext. Christus würde den Teufel besiegen, aber dieser würde ihm das Leben auf der Erde beenden. In diesem Vers wird an das Todesjahr Christi (im Teiler <33>) und den Schlusspunkt (im Teiler <99>) erinnert.

{1. Mose 13.16}

*Und ich will **deinen Samen** machen wie den Staub der Erde, so dass, wenn jemand den Staub der Erde zu zählen vermag, auch **dein Same** gezählt werden wird.*

Auch in diesem Vers ist unter dem irdischen Samen Abrahams Christus eingeschlossen, denn nach dem ersten Vers des NT wird das Geschlecht Jesu Christi auf Abraham zurückgeführt. Im Zusammenhang mit dem Samen Abrahams steht seine Frau Sara(i). Der <297>. Vers der Bibel lautet:

{1. Mose 11.30}

*Und Sarai war unfruchtbar, sie hatte kein Kind.*

Ihr Leben war an einem Schlusspunkt angekommen (im Teiler <99> angedeutet). Aber sie wurde danach noch einmal zur Mutter einer großen Nachkommenschaft, ein Bild der Auferstehung. Unter diesen Nachkommen war der Messias/Christus, der die Auferstehung wirklich erlebte.

Ein Hinweis auf Christus findet sich auch im <297>. Psalm:

{Psalm 23.1}

*Ein Psalm von David. Jahwe ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.*

Hier wird ein Bild von Christus als der „Hirte“ vorgestellt. Im NT gibt der auferstandene Christus das Hirtenamt an seinen Jünger Petrus weiter, indem er ihn zum „Weiden“ auffordert:

{Johannes 21.15}

*Als sie nun gefrühstückt hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn Jonas', liebst du mich mehr als diese? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht er zu ihm: **Weide** meine Lämmlein.*

{Johannes 21.17}

*Er spricht zum dritten Male zu ihm: Simon, Sohn Jonas', hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, dass er zum dritten Male zu ihm sagte: Hast du mich lieb? -und sprach zu ihm: Herr, du weißt alles; du erkennst, dass ich dich lieb habe. Jesus spricht zu ihm: **Weide** meine Schafe.*

Das Wort „weide“ hat den Totalwert <297>.

Die richterliche Seite des Herrn Jesus Christus wird uns im <297>. Vers der Offenbarung gezeigt:

{Offenbarung 18.1}

*Nach diesem sah ich einen anderen Engel aus dem Himmel herniederkommen, welcher große Gewalt hatte; und die Erde wurde von seiner Herrlichkeit erleuchtet.*

W. J. Ouweeneel [OUWE] schreibt zu diesem Vers:

*Die Beschreibung dieses Engels lässt uns vermuten, dass es sich hier um den Herrn Jesus selbst handelt, aber in verborgener Gestalt. Wir haben es hier erneut mit einer verborgenen Erscheinung zu tun, in der wir doch den Herrn erkennen können, wie in Offb. 8,3 und 10,1. Es kann sich hier nur um eine verborgene Erscheinung handeln, da sein Kommen hier noch nicht wirklich stattfindet oder stattgefunden hat.*

Alle Hinweise auf Christus, die wir oben gesehen haben, sind verborgene Hinweise, da sie alle ohne Nennung der Namen Messias, Gesalbter oder Christus auskommen. Dies spiegelt sich auch in der Tatsache, dass die Anzahl der Verse der Psalmen, die ohne Namen in der Überschrift sind, <297> beträgt und diese Zahl auf dem <9>. Zahlenstrahl steht, der das Geheimnis Gottes beschreibt.

## Die Zahl <298>

Die Primzahldarstellung von <298> ist  $2 * 149$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 298$ ,  $2 * 149$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (298, 10, 13)

Die Quersumme von <298> ist <19>.

Die Zahl <298> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die kürzesten Wörter im AT mit dem Totalwert <298> werden aus drei Buchstaben gebildet. Es sind die Buchstaben mit den Zahlenwerten 8, 90 und 200. Aus diesen Buchstaben wurden folgende Wörter gebildet:

Das Wort 200\_90\_8 kommt 8 Mal im AT vor und bedeutet „Mörder“ oder „**Tötender**“.

Es steht zuerst bei der Einrichtung der Zufluchtsstädte.

Das Wort 200\_8\_90 kommt 5 Mal vor und bedeutet „waschen“.

Es steht zuerst beim Waschen des Brandopfers.

Das Wort 90\_8\_200 kommt 3 Mal vor und bedeutet „Zohar“ (hellfarbig).

Zohar steht zuerst im AT in Verbindung mit dem Begräbnis von Sara.

Das Wort 8\_90\_200 kommt 16 Mal vor und bedeutet „Hof“ oder „Vorhof“.

Es steht zuerst für den Vorhof der Wohnung bei der Wüstenwanderung.

Das Wort 8\_200\_90 kommt 1 Mal vor und bedeutet „er spitzte“.

Es steht in {Josua 10.21}. Nach dem Sieg, bei dem die Sonne stillstand, spitzte keiner die Zunge gegen Israel.

Das Wort 90\_200\_8 kommt 1 Mal vor und bedeutet „schreit“.

Es steht in {Zephanja 1.14} beim Tag des Grimmes.

Zusammen sind es <34> Wörter mit dem Totalwert <298>. Sie zeigen, was der Mensch von Natur ist, und wie Gott ihm hilft. Der Mensch ist von Natur ein Tötender wie der erste Mensch, der geboren wurde (Kain). Der Totschläger brauchte eine Zufluchtsstadt. Der heutige Mensch braucht den Erretter Jesus Christus. Dieser Erretter war für Gott ein Brandopfer. Für das Opfer bedeutet es den Tod. Daran erinnert der Tod von Sara. Der Tod Christi bedeutet für alle, die an ihn glauben Rettung und Sicherheit. Sie befinden sich bildlich im Hof der Schafe {Johannes 10}. Christus hat für sie den Sieg errungen. Vor seinem Sieg musste er den Grimm Gottes über die Sünde erdulden. Deshalb wird er einst auch den Grimm Gottes über die Sünder vollziehen.

Das erste und letzte Wort im NT mit den Totalwert <298> lauten „jene(s)“.

{Matthäus 8.28}

*Und als er an das jenseitige Ufer gekommen war, in das Land der Gergesener, begegneten ihm zwei Besessene, die aus den Gräften hervorkamen, sehr wütend, so dass niemand **jenes** Weges vorbeizugehen vermochte.*

{Offenbarung 16.14}

*denn es sind Geister von Dämonen, die Zeichen tun, welche zu den Königen des ganzen Erdkreises ausgehen, sie zu versammeln zu dem Kriege (**jenes**) großen Tages Gottes, des Allmächtigen.*

Die Besessenen erinnern an die Macht des Bösen. Die Offenbarung zeigt dann, wie diese Macht endgültig gebrochen wird. Für die heutigen Menschen ist Christus noch der Retter, der gute Hirte. Wir lesen davon im <298>. Vers der Psalmen.

{Psalm 23.2}

*Er lagert mich auf grünen Auen, er führt mich zu stillen Wassern.*

Der <298>. Vers des Lukas-Evangeliums stellt Böses und Gutes nebeneinander:

{Lukas 6.45}

*Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatze seines Herzens das Gute hervor, und der böse bringt aus dem bösen das Böse hervor; denn aus der Fülle des Herzens redet sein Mund.*

Wer sich durch Buße (Umkehr) auf die Seite des Retters stellt, stellt sich auf die Seite des Guten. Für ihn gilt dann das „Wohlgefallen an den Menschen“, das sich in der Zahl <149>, dem großen Teiler der Zahl <298>, spiegelt.

## Die Zahl <299>

Die Primzahldarstellung von <299> ist  $13 * 23$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 \* 299, 13 \* 23)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (299, 11, 13)

Die Quersumme von <299> ist <20>.

Die Zahl <299> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist die Verbindung von **Tod und Liebe** (<23> für Tod und <13> für Liebe).

Das erste Wort der Bibel mit dem Totalwert <299> (regnen lassen) kündigt den Tod durch das Wasser an.

{1. Mose 7.4}

*Denn in noch sieben Tagen, so lasse ich auf die Erde **regnen** vierzig Tage und vierzig Nächte und werde vertilgen von der Fläche des Erdbodens alles Bestehende, das ich gemacht habe. -*

Das letzte Wort der Bibel mit dem Totalwert <299> (Quelle) spricht von der Liebe des Christus, der das Wasser des Lebens umsonst gibt.

{Offenbarung 21.6}

*Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Ich will dem Dürstenden aus der **Quelle des Wassers des Lebens** geben umsonst.*

Der <299>. Vers der Bibel spricht vom Tod Tarahs. Von seinem Tod leitet sich nach {Apostelgeschichte 7.4} die Geburt Abrahams ab. In Abraham und seinen Nachkommen zeigte sich die Liebe Gottes.

{1. Mose 11.32}

*Und die Tage Tarahs waren zweihundertünf Jahre, und Tarah **starb** in Haran.*

Auch der <299>. Vers des Buches Hiob spricht vom Tod. Am Ende des Buches zeigt sich auch bei ihm die Liebe Gottes.

{Hiob 13.15}

*Siehe, **tötet** er mich, ich werde auf ihn warten, nur will ich meine Wege ihm ins Angesicht rechtfertigen.*

Der <299>. Vers der Psalmen steht im <23>. Psalm, dem Psalm des Todesschattens. Er spricht aber auch von der Liebe Gottes.

{Psalm 23.3}

*Er **erquickt** meine Seele, er leitet mich in Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.*



## Die Zahl <300>

Die Primzahldarstellung von <300> ist  $2 * 2 * 3 * 5 * 5$  mit 5 Primzahlfaktoren.

Es gibt <9> Faktorpaare:

(1 \* 300, 2 \* 150, 3 \* 100, 4 \* 75, 5 \* 60, 6 \* 50, 10 \* 30, 12 \* 25, 15 \* 20)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (300, 12, 13)

Die Quersumme von <300> ist <3>.

Die Zahl <300> ist eine Dreieckszahl.

$$300 = 1 + 2 + 3 + \dots + 23 + 24$$

Die Zahl <300> kommt in der Bibel vielfach direkt vor. Sie hat auch eine Vielzahl von Teilern. Die wichtigsten Teiler sind die Zahlen <3> und <100>. <3> ist die Zahl des Mannes und <100> die Zahl der Generationen oder Geschlechter. Zusammen bedeutet die Zahl <300> die Erinnerung an den (einen) Mann, die über Generationen fortlebt. Man kann es kurz als den **Ruhm des Mannes** (oder die denkwürdige Tat eines Mannes) bezeichnen. W. J. Pasedag und K. Breest nennen <300> als die Zahl der Zerstörung. Dies ist eine eingeschränkte Sichtweise, die daher kommt, dass der Ruhm eines Mannes häufig auf einem Werk der Zerstörung beruht.

Der erste Mann, der in der Heiligen Schrift im Zusammenhang mit der Zahl <300> genannt wird, ist Henoch.

{1. Mose 5.22}

*Und Henoch wandelte mit Gott, nachdem er Methusalah gezeugt hatte, **dreihundert Jahre** und zeugte Söhne und Töchter.*

Der unvergängliche Ruhm Henochs gründete sich auf seinen Wandel mit Gott. Er ging von der Erde direkt in die Herrlichkeit (Zahl <24>). Die Tatsache wird in der Dreiecksbeziehung von <300> und <24> angedeutet.

Vor der Flut wird dann noch Noah genannt, dessen Bau der Arche, einem riesigen Wasserfahrzeug, im Gedächtnis der Generationen blieb.

{1. Mose 6.15}

*Und also sollst du sie machen: **Dreihundert Ellen** sei die Länge der Arche, fünfzig Ellen ihre Breite und dreißig Ellen ihre Höhe.*

Nach der Flut stehen die Zahlen <300> mit dem Volk Israel, den <12> Stämmen, in Verbindung. Deshalb steht die Zahl <300> auch auf dem <12>. Zahlenstrahl. Das Produkt  $12 * 25$  weist darauf hin, dass der Stammvater Jakob ein Zwilling war ( $25 = 5 * 5$ ).

{1. Mose 45,22} – Joseph

*Er gab ihnen allen, einem jeden, Wechselkleider, und Benjamin gab er **dreihundert Silbersekel** und fünf Wechselkleider.*

Im Buch Richter finden wir dann einige Männer (Gideon, Jephta, Simson), die in Verbindung mit der Zahl <300> genannt werden.

{Richter 7.6} – Gideon

*Und die Zahl derer, welche mit ihrer Hand zu ihrem Munde leckten, war **dreihundert Mann**; und das ganze übrige Volk hatte sich auf seine Knie niedergelassen, um Wasser zu trinken.*

{Richter 11.26} – Jephta

*Während Israel in Hesbon wohnte und in seinen Tochterstädten, und in Aroer und in seinen Tochterstädten, und in all den Städten, die längs des Arnon liegen, **dreihundert Jahre** lang: warum habt ihr sie denn nicht in jener Zeit entrissen?*

{Richter 15.4} – Simson

*Und **Simson** ging hin und fing **dreihundert Schakale**; und er nahm Fackeln und kehrte Schwanz an Schwanz und tat eine Fackel zwischen je zwei Schwänze in die Mitte,*

Danach werden weitere Männer im Zusammenhang mit der Zahl <300> genannt.

{2. Samuel 21.16}

*Und David war ermattet; und **Jischbi-Benob**, der von den Söhnen des Rapha war (das Gewicht seiner Lanzenspitze war **dreihundert Sekel** Erz an Gewicht, und er war neu gerüstet), gedachte David zu erschlagen.*

{2. Samuel 23.18}

*Und **Abisai**, der Bruder Joabs, der Sohn der Zeruja, war ein Haupt der Drei. Und er schwang seinen Speer über **dreihundert**, die er erschlug; und er hatte einen Namen unter den Dreien.*

{1. Könige 10.16-17}

*Und der König **Salomo** machte zweihundert Schilde von getriebenem Golde: sechshundert Sekel Gold zog er über jeden Schild; und **dreihundert Tartschen** von getriebenem Golde: drei Minen Gold zog er über jede Tartsche; und der König tat sie in das Haus des Waldes Libanon.*

{1. Könige 11.3}

*Und er [Salomo] hatte an Weibern siebenhundert Fürstinnen und **dreihundert Kebsweiber**; und seine Weiber neigten sein Herz.*

{2. Könige 18.14}

*Da sandte **Hiskia**, der König von Juda, an den König von Assyrien nach Lachis und ließ ihm sagen: Ich habe gefehlt, kehre um von mir; was du mir auferlegen wirst, will ich tragen. Und der König von Assyrien legte **Hiskia**, dem König von Juda, **dreihundert Talente** Silber und dreißig Talente Gold auf.*

{2. Chronika 14.9}

Und **Serach**, der Kuschiter, zog wider sie aus mit einem Heere von tausendmal tausend Mann, und **dreihundert Wagen**; und er kam bis Marescha.

{2. Chronika 35.8}

Und seine [Josias] Obersten schenkten freiwillig für das Volk, für die Priester und für die Leviten. Hilkija und Sekarja und Jechiel, die Fürsten des Hauses Gottes, gaben den Priestern zu den Passahopfern zweitausendsechshundert Stück Kleinvieh und **dreihundert Rinder**.

{Esther 9.15}

Und die Juden, die in Susan waren, versammelten sich auch am vierzehnten Tage des Monats Adar und töteten in Susan **dreihundert Mann**; aber an die Beute legten sie ihre Hand nicht.

In diesem Fall (wie auch in {2. Chronika 35.8}) wird die Zahl <300> nicht nur einem Mann zugeordnet.

Zum letzten Mal (und zum einzigen Mal im NT) kommt die Zahl <300> im Markus-Evangelium vor.

{Markus 14.5}

Denn diese Salbe hätte für mehr als **dreihundert Denare** verkauft und den Armen gegeben werden können. Und sie zürnten mit ihr.

{Markus 14.9}

Und wahrlich, ich sage euch: Wo irgend dieses Evangelium gepredigt werden wird in der ganzen Welt, wird auch von dem geredet werden, was diese getan hat, **zu ihrem Gedächtnis**.

Die Salbung durch diese Frau diente einmal zum Gedächtnis an den Mann Jesus von Nazareth, den Christus, aber gleichzeitig auch zum Gedächtnis an ihre Tat.

Der Hinweis auf den Herrn Jesus Christus wird auch durch das Faktorpaar 5 \* 60 gegeben, bei dem die Zahl des Sohnes des Menschen (<5>) mit der Zahl <60> verbunden ist, die für den Beginn des Dienstes des Herrn steht. Die Jahreszahl <4200>, die für den Beginn der Zeit des Christus markiert, ist auch durch <300> teilbar:

$$14 * 300 = 4200$$

Zum Schluss sei noch angemerkt, dass sich die Zahl <300> als Zahl des Ruhmes eines Mannes auch in den Totalwerten findet. Nimrod (Bedeutung des Namens: Empörer) war nach {1. Mose 10.8-9} und {1. Chronika 1.10} ein berühmter Mann, ein Gewaltiger. Er wird mit den Städten Babel und Ninive in Verbindung gebracht. Im Buch der Chronika hat sein Name den Totalwert <300>.

## Die Zahl <301>

Die Primzahldarstellung von <301> ist  $7 * 43$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 \* 301, 7 \* 43)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (301, 13, 13)

Die Quersumme von <301> ist <4>.

Die Zahl <301> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das kürzeste Wort mit dem Totalwert <301> besteht aus den zwei Buchstaben mit den Zahlenwerten <1> und <300>. Die Bedeutung der Zahl <300> hat einen irdischen Charakter, da sie an die Größe eines Mannes erinnert. Die Zahl <1> hat einen himmlischen Charakter, da sie die Zahl Gottes ist. In den beiden kürzesten Wörtern des AT zeigt sich dies auf eindruckliche Weise. Das Wort „**erheben**“ oder „aufheben“ hat den Zahlencode 300\_1. Es steht zuerst in

{1. Mose 13.14}

*Und Jahwe sprach zu Abram, nachdem Lot sich von ihm getrennt hatte: **Hebe** doch deine Augen **auf** und schaue von dem Orte, wo du bist, gegen Norden und gegen Süden und gegen Osten und gegen Westen!*

Der später so berühmte Mann Abraham sollte seine Augen aufheben. Er sollte nach oben schauen. Zuerst stehen in diesem Wort die irdische Zahl und dann die Zahl Gottes. Genau umgekehrt ist es im Wort mit dem Zahlencode 1\_300, das „Feuer“ oder „Fackel“ oder „**Flamme**“ bedeutet. Es steht zuerst in

{1. Mose 15.17}.

*Und es geschah, als die Sonne untergegangen und dicke Finsternis geworden war, siehe da, ein rauchender Ofen und eine Feuer**flamme**, die zwischen jenen Stücken hindurchfuhr.*

Diese Flamme ging von Gott aus und fiel auf das Opfer Abrahams. Dasselbe Wort finden wir auch bei Mose, als Gott sich ihm im brennenden Dornbusch offenbarte {2. Mose 3.2}. Sowohl bei Abraham wie bei Mose zeigte Gott seine Liebe (Zahl <13>). Diese Zahl steht auf dem Zahlenkreis und dem Zahlenstrahl. Außerdem wird <13> und <301> aus denselben Ziffern gebildet. Die Liebe Gottes ist eine Quelle des Segens, wie der <301>. Vers der Bibel und der Psalmen sagen:

{1. Mose 12.2}

*Und ich will dich zu einer großen Nation machen und dich segnen, und ich will deinen Namen großmachen; und du sollst ein Segen sein!*

{Psalm 23.5}

*Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde; du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Becher fließt über.*

## Die Zahl <302>

Die Primzahldarstellung von <302> ist  $2 * 151$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 \* 302, 2 \* 151)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (302, 14, 13)

Die Quersumme von <302> ist <5>.

Die Zahl <302> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Diese Zahl beschreibt Begriffe, die mit dem Ende (die Bedeutung des Teilers <151>) zu tun haben. Die beiden kürzesten Wörter des AT, die aus den Buchstaben mit den Zahlenwerten <300> und <2> gebildet werden, haben die Bedeutung „Rückkehr“ (300\_2) und „schämen“ (2\_300). Rückkehr bedeutet das Ende eines Weges. Schämen bedeutet das Ende einer schlimmen Handlung. In {1. Mose 18.33} kehrt Abraham zurück, nachdem er mit Jahwe über die Anzahl der Gerechten verhandelt hatte. Das Schämen wird in {2. Könige 2.17} und {2. Könige 8.11} erwähnt. Auch die Wörter des AT mit drei Buchstaben und dem Totalwert <302> weisen auf ein Ende hin:

„Morgen“ (2\_100\_200) beendet jeweils den Schöpfungstag im ersten Kapitel der Bibel.

„Begräbnis“ (100\_2\_200) beendet ein Leben auf der Erde.

Der „Blitz“ (2\_200\_100) ist ein Symbol für das Ende durch Gericht (siehe z. B. {5. Mose 32.41}).

Das „Nahen“ (100\_200\_2) ist in {1. Mose 20.4} das Ende einer Annäherung von Mann und Frau im Zeugungsakt.

Die „Morschheit“ (200\_100\_2) in {Habakuk 3.16} ist das Ende der Festigkeit der Knochen.

Der <302>. Vers der Psalmen zeigt Ende und Unendlichkeit. Er ist gleichzeitig das Ende des Psalms.

{Psalm 23.6}

*Fürwahr, Güte und Huld werden mir folgen alle Tage meines Lebens; und ich werde wohnen im Hause Jahwes auf immerdar.*

## Die Zahl <303>

Die Primzahldarstellung von <303> ist  $3 * 101$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 303$ ,  $3 * 101$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (303, 15, 13)

Die Quersumme von <303> ist <6>.

Die Zahl <303> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der große Teiler <101> spricht vom Sohn des Menschen, der auf die Erde gesandt wurde. Er kam in das, was ihm gehört, wie es im <303>. Vers der Psalmen heißt:

{Psalm 24.1}

*Von David. Ein Psalm. Jahwes ist die Erde und ihre Fülle, der Erdkreis und die darauf wohnen.*

Dort schlug ihm massive Feindschaft entgegen. Davon zeugt die Zahl <303>. Das kürzeste Wort der Bibel mit dem Totalwert <303> lautet „**treten**“ im Sinne von „hinzu treten“ oder „zurück treten“ und besteht aus zwei Buchstaben. In {1. Mose 19.9} kommt das Wort zum ersten Mal vor. Dort fordern die bösen Leute von Sodom Lot zum Zurücktreten auf. Lot steht dort stellvertretend für einen Gerechten (vgl. {2. Petrus 2.7}). In {2. Samuel 1.15} kommt das Wort zum letzten Mal vor. Dort wird der Amalekiter getötet, der berichtet hatte, den „Gesalbten Jahwes“ getötet zu haben.

Dass die Menschen den Gerechten und Gesalbten, den Herrn Jesus Christus, töten wollten, lesen wir im <303>. Vers des Johannes-Evangeliums:

{Johannes 7.19}

*Hat nicht Moses euch das Gesetz gegeben? Und keiner von euch tut das Gesetz. Was sucht ihr mich zu **töten**?*

Das letzte Wort der Bibel mit dem Totalwert <303> steht in {Offenbarung 17.14}. Es besteht aus <7> Buchstaben und bedeutet „**wird besiegen**“. Dort besiegt der Herr Jesus Christus, das Lamm, seine Widersacher. Das Wort kommt auch genau zweimal in der Bibel vor. Das zweite Mal steht es in {Offenbarung 11.7}. Im folgenden Vers wird Sodom erwähnt, eine Verbindung zu {1. Mose 19.9}. Diese Verbindung ist ein bemerkenswerter Hinweis auf die Zusammengehörigkeit der Totalwerte der hebräischen und griechischen Sprache.

## Die Zahl <304>

Die Primzahldarstellung von <304> ist  $2 * 2 * 2 * 2 * 19$  mit 5 Primzahlfaktoren.

Es gibt <5> Faktorpaare:

(1 \* 304, 2 \* 152, 4 \* 76, 8 \* 38, 16 \* 19)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (304, 16, 13)

Die Quersumme von <304> ist <7>.

Die Zahl <304> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der Schlüssel zu dieser Zahl liegt in ihrem größten Teiler <19>, der Gott und sein Geheimnis charakterisiert. Im AT war das Kommen des Sohnes Gottes auf die Erde noch ein Geheimnis. Aber Gott kündigte es schon bei David an. Deshalb lesen wir in {1. Chronika 21.20} vom Platz, wo der Altar Jahwes gebaut werden sollte. Es war die Tenne Orans, auf der Weizen gedroschen wurde. Das Wort „**dreschend**“ besteht aus zwei Buchstaben (4\_300) mit dem Totalwert <304>. Es kommt nur dort in der Bibel vor. Das zweite Wort der Bibel aus zwei Buchstaben (300\_4) und dem Totalwert <304> lautet „Zerstörung“ oder „**Verderben**“ oder „Gewalttat“. Dieses Wort steht in Verbindung mit dem Ende der Gnadenzeit (siehe die Bedeutung des Teilers <38>).

Im NT finden wir die Offenbarung eines anderen Geheimnisses Gottes. Es ist das Geheimnis der Ekklesia, der Gemeinde oder Versammlung aller Kinder Gottes. Das letzte Wort der Bibel mit dem Totalwert <304> besteht aus <9> Buchstaben und hat die Bedeutung der Mehrzahl von Ekklesia (**Gemeinden** oder Versammlungen). Die Gemeinden entstanden durch die Lehre der Apostel. Das erste Wort des NT mit dem Totalwert <304> hat ebenfalls <9> Buchstaben und lautet „**lehren**“.

Das Faktorpaar aus dem kleinsten und größten Teiler  $2 * 152$  verbindet den Sohn Gottes mit Maria bei der Gruft. Diese Verbindung wird uns in {Johannes 20} gezeigt, wo sich der Herr nach seiner Auferstehung der Maria offenbart und ihr sagt, dass er zu seinem Vater gehe.

## Die Zahl <305>

Die Primzahldarstellung von <305> ist  $5 * 61$  mit 5 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 \* 305, 5 \* 61)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (305, 17, 13)

Die Quersumme von <305> ist <8>.

Die Zahl <305> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das kürzeste Wort der Bibel mit dem Totalwert <305> besteht aus <2> Buchstaben (300\_5) und bedeutet „Schaf“ oder „**Lamm**“. Dieses Tier wird durch den größten Teiler <61> dem Menschen gegenübergestellt. Das Lamm ist in der ganzen Bibel dann ein Bild von Christus.



## Die Zahl <306>

Die Primzahldarstellung von <306> ist  $2 * 3 * 3 * 17$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 \* 306, 2 \* 153, 3 \* 102, 6 \* 51, 9 \* 34, 17 \* 18)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (306, 18, 13)

Die Quersumme von <306> ist <9>.

Die Zahl <306> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die kürzesten Wörter der Bibel mit dem Totalwert <306> bestehen aus <3> Buchstaben (1\_300\_5). Das erste dieser Wörter steht in {1. Mose 2.23} und bedeutet „Frau“ bzw. „**Männin**“. Die Zahl <4> steht für die Frau als Person im Gegensatz zum Mann. Die Zahl <306> steht für den Namen „Frau“. „Männin“ erscheint im Zusammenhang mit der Schöpfung. Deshalb liegt die Zahl <306> auch auf dem Zahlenstrahl <18>. Die vorhergehende Zahl <305> bedeutet „Lamm“ und liegt auf dem <17>. Zahlenstrahl. So wie <17> und <18> über die Primzahleigenschaft verbunden sind (siehe auch das Faktorpaar  $17 * 18$ ), sind Lamm und Frau in der Beziehung, die wir in {Offenbarung 21.9} finden, verbunden:

Die Braut des Lammes, die Frau

Dieser <9>. Vers des Kapitels hat <34> Wörter. Das <34>. Wort ist „Frau“. Die <9> und die <34> sind im Faktorpaar  $9 * 34$  verbunden.

[Die Zahl <306> haben wir auch schon bei der Bedeutung der Zahl <51> gesehen.]

## Die Zahl <307>

Die Zahl <307> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (307, 19, 13)

Die Quersumme von <307> ist <10>.

Die Zahl <307> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das kürzeste Wort der Bibel mit dem Totalwert <307> kommt zum ersten Mal in {1. Mose 20.7} vor, als Gott Abimelech auffordert, die Frau an Abraham zurückzugeben. Es besteht aus <3> Buchstaben und bedeutet „gib zurück“. Es geht hier um die richtige Beziehung von Mann und Frau, wie sie von Gott gewollt ist.

{1. Mose 20.7}

Und nun **gib** das Weib des Mannes **zurück**; denn er ist ein Prophet und wird für dich bitten, und du wirst am Leben bleiben. Wenn du sie aber nicht zurückgibst, so wisse, dass du gewisslich sterben wirst, du und alles, was dein ist!

Die wichtigste Bedeutung der Zahl <307> liegt aber darin, dass sie die Zahl **Rebekkas** ist. Rebekka ist die erste Braut, die wir in der Bibel finden. Sie ist die Braut Isaaks, des Sohnes Abrahams. Die drei Personen Abraham, Isaak und Rebekka sind Bilder für Gott, den Vater, den Sohn Gottes und seine Braut(gemeinde). Die drei Zahlen

305, 306 und 307

verbinden die Begriffe

Lamm, Frau und Rebekka.

Sie liegen auf den Zahlenstrahlen

17, 18 und 19.

Sie erinnern damit an das **Primzahlzwillingsstriplett 17-18-19**, das für die Schöpfung und ihren Schöpfer steht. Das Zahlentriplett 305-306-307 steht für eine andere „Schöpfung“. Nach dem Werk Christi am Kreuz und der Auferstehung entstand die Ekklesia, die Braut des Lammes. Die drei Begriffe

Lamm, Braut und Frau

haben wir schon in {Offenbarung 21.9} gesehen. Das Zahlentriplett, das diesen drei Begriffen entspricht, liegt auf dem <13>. Zahlenkreis, dem Kreis der Liebe.

---

Zwischen den beiden Zahlentriplets 17-18-19 und 305-306-307 liegt die Zahlendifferenz <288>. Es gilt:

$$288 = 12 * 24$$

Die Zahl <12> ist die charakteristische Zahl für das Wirken Gottes in dieser Welt. Die Zahl <24> ist die Zahl der Herrlichkeit, eine Zahl der neuen Schöpfung.

Diese wunderbare Seite der Zahl <307> wird im NT durch die richterliche Seite des Lammes Gottes ergänzt. Das einzige Wort des NT mit dem Totalwert <307> (lateinische Umschrift des griechischen Wortes: skandala) bedeutet „Ärgernisse“, „Anstöße“ oder „Verführungen“. Es findet sich zuerst in

{Matthäus 13.41-42}

*Der Sohn des Menschen wird seine Engel aussenden, und sie werden aus seinem Reiche alle **Ärgernisse** zusammenlesen und die das Gesetzlose tun;  
und sie werden sie in den Feuerofen werfen: da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.*

In {Offenbarung 19}, wo von der Hochzeit des Lammes gesprochen wird, finden wir dann auch das große Endgericht.

## Die Zahl <308>

Die Primzahldarstellung von <308> ist  $2 * 2 * 7 * 11$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 \* 308, 2 \* 154, 4 \* 77, 7 \* 44, 11 \* 28, 14 \* 22)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (308, 20, 13)

Die Quersumme von <308> ist <11>.

Die Zahl <308> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Zahl steht auf dem Zahlenstrahl <20>, der die Verantwortung des Menschen vor den anderen Menschen beschreibt, also sein Verhalten auf der Erde. Dieses Verhalten kann sehr vielseitig und ganz unterschiedlich sein. Deshalb gibt es auch viele verschiedene Begriffe im AT mit dem Totalwert <308>.

Der Zahlencode 300\_6\_2 bedeutet „zurückzukehren“, der Code 300\_2\_6 „bleiben“. Beides deutet auf ein Verhalten der Beständigkeit hin.

Der Zahlencode 300\_3\_5 bedeutet „taumeln“, also das Gegenteil von Beständigkeit.

Der Zahlencode 100\_200\_8 im Buch Hiob bedeutet „Eis“ und steht dort für das Trägerische des Menschen. Im Gegensatz dazu steht der Zahlencode 200\_100\_8, der „Gewürzsalbe“ oder „Würzwerk“ bedeutet. Er steht für die Eigenschaften von Jesus Christus. Sein Verhalten war ein Wohlgeruch für Gott. Die Teiler <22>, <44>, <77> und <154> erinnern an ihn.

In {4. Mose 16} finden wir schließlich zwei Menschen, die Namen mit dem Totalwert <308> haben: **Korah** und **Eleasar**. Beide werden dort mit ihrem gänzlich entgegengesetzten Wesen gezeigt.

## Die Zahl <309>

Die Primzahldarstellung von <309> ist  $3 * 103$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 \* 309, 3 \* 103)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (309, 21, 13)

Die Quersumme von <309> ist <12>.

Die Zahl <309> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Diese Zahl ist eng verwandt mit ihrem größten Teiler, der Zahl <103>. Es ist gut, wenn man sich die Bedeutung dieses Teilers noch einmal vor Augen führt. Wir finden dabei so gegensätzliche Dinge wie „Preis Gottes“ aber auch „Mord und Rache“. Dieser Gegensatz findet sich auch bei der Zahl <309>.

Das erste und letzte Wort des NT mit diesem Totalwert hat den Zahlencode 2\_1\_200\_10\_30\_5\_10\_1\_50 und ist eine Form des Begriffs „**Reich**“ oder „**Herrschaft**“. Der <309>. Psalm spricht von dem König der Herrlichkeit.

{Psalm 24.7}

*Erhebet, ihr Tore, eure Häupter, und erhebet euch, ewige Pforten, da einziehe der König der Herrlichkeit!*

Das erste Wort der Bibel mit dem Totalwert <309> besteht aus <3> Buchstaben und bedeutet „Gefilde“ oder „Gebiet“. Es steht in {1. Mose 14.7} im Zusammenhang mit der Schlacht der Könige, in der es um das **Töten** geht. Ein weiteres kurzes Wort im Zusammenhang mit dem Töten findet sich in {Jesaja 51.19}. Es hat auch den Totalwert <309> und bedeutet „Verheerung“ oder „Verwüstung“. Das Töten bestimmt auch den <309>. Vers des Johannes-Evangeliums:

{Johannes 7.25}

*Es sagten nun etliche von den Bewohnern Jerusalems: Ist das nicht der, welchen sie zu töten suchen?*

In {1. Mose 45.4} steht ein Wort mit dem Totalwert <309>, das „tretet her(an)“ bedeutet. Es verbindet die Aspekte Töten und Herrschaft. Die Brüder Josephs wollten ihn töten, aber hier fordert er sie auf, zu ihm zu kommen. Ihr Bruder war jetzt der Herrscher.

## Die Zahl <310>

Die Primzahldarstellung von <310> ist  $2 * 5 * 31$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 \* 310, 2 \* 155, 5 \* 62, 10 \* 31)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (310, 22, 13)

Die Quersumme von <310> ist <4>.

Die Zahl <310> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht auf dem Zahlenstrahl der Leiden. Einige Wörter des AT mit diesem Totalwert weisen auf Christus und sein Leiden hin. In {1. Mose **22.7**} finden wir eine Form des Wortes „Lamm“, dessen Zahlencode 5\_300\_5 ein Palindrom ist (siehe auch die Zahl <305>). Dieses Kapitel ist das erste Kapitel der Bibel, das für die Leiden Christi steht. Weitere Wörter mit dem Totalwert <310>, die auf die Leiden des Herrn hinweisen, sind:

Der Zahlencode 90\_70\_100\_10\_40 „schreit“ oder „schreiend“ erinnert an {Markus 15.37}.

*Jesus aber gab einen lauten Schrei von sich und verschied.*

Der Zahlencode 70\_200\_20\_20 „deine Schätzung“ oder „dein Richtwert“ erinnert an die Silbersekel in {Matthäus 27.9}.

*Da wurde erfüllt, was durch den Propheten Jeremias geredet ist, welcher spricht: 'Und sie nahmen die dreißig Silberlinge, den Preis des Geschätzten, welchen man geschätzt hatte seitens der Söhne Israels,*

Der Zahlencode 10\_200\_100 „speien“ erinnert an {Markus 14.65}.

*Und etliche fingen an, ihn anzuspeien, und sein Angesicht zu verhüllen und ihn mit Fäusten zu schlagen und zu ihm zu sagen: Weissage! Und die Diener gaben ihm Backenstreiche.*

## Die Zahl <311>

Die Zahl <311> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (311, 23, 13)

Die Quersumme von <311> ist <5>.

Die Zahl <311> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das Wort „**Mann**“ findet sich im AT sehr häufig und hat diesen Totalwert. Zum ersten Mal kommt es vor in

{1. Mose 2.24}.

*Darum wird ein **Mann** seinen Vater und seine Mutter verlassen und seinem Weibe anhangen, und sie werden ein Fleisch sein.*

Diese Bibelstelle hat eine besondere Bedeutung. Einerseits beruht auf diesem Vers die Begründung der Unauflöslichkeit der menschlichen Ehe. Andererseits ist es erstaunlich, dass diese Aussage noch vor dem Sündenfall steht, als es noch gar keinen Vater und keine Mutter gab. Das bedeutet, dass sie noch einen weiteren, tieferen Sinn hat. Dieser Vers weist auf den einzigartigen Mann hin, der sein Vaterhaus verließ, als Mensch geboren wurde, seine Mutter verließ, und dann in den Tod am Kreuz ging, um für fremde Schuld zu sterben. Alles dieses tat er, um sich eine einzigartige Braut zu erwerben. Dieser Mann ist Jesus Christus. Er wurde Mensch, um sterben zu können. Dies war notwendig, um eine solche Braut zu erlangen. Das Sterben war notwendig. Deshalb steht die Zahl <311> auch auf dem Zahlenstrahl des Todes (<23>). Die Primzahl <311> steht nicht für sich allein, sie gehört zur PmZ <312>. Bei der Behandlung dieser PmZ werden wir noch einmal auf die Primzahl <311> zurückkommen.

An die einzigartige Herkunft des Sohnes Gottes wird auch im <311>. Vers des Johannes-Evangeliums angespielt:

{Johannes 7.27}

*Diesen aber kennen wir, woher er ist; wenn aber der Christus kommt, so weiß niemand, woher er ist.*

## Die Zahl <312>

Die Primzahldarstellung von <312> ist  $2 * 2 * 2 * 3 * 13$  mit 5 Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 \* 312, 2 \* 156, 3 \* 104, 4 \* 78, 6 \* 52, 8 \* 39, 12 \* 26, 13 \* 24)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (312, 24, 13)

Die Quersumme von <312> ist <6>.

Die Zahl <312> ist die 20. PmZ.

Die Zahl <312> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht auf dem Zahlenstrahl der Herrlichkeit. Damit wird der Zahlenkreis der Liebe abgeschlossen, was sich im Faktorpaar  $13 * 24$  widerspiegelt. Das charakteristische Wort des AT mit dem Totalwert <312> lautet „thronend“ oder „**Thronender**“ (siehe {2. Samuel 6.2} und {2. Könige 19.15}). Der Mann (Zahl <311>), der für andere sterben musste, wird einmal ein Thronender sein. Das Wort „Mann“ kommt ja im <24>. Vers des zweiten Kapitels der Bibel vor. Damit wird noch einmal auf die Verbindung von dem Sohn des Menschen (siehe auch den Teiler <52>) mit seiner Herrlichkeit hingewiesen. [Auch die Teiler <104> (Macht und Majestät) und <39> (Ende der Bibel) weisen auf die Herrlichkeit Christi hin.]

Auch die Huldigungsgabe an einen Herrscher hat mit dem Zahlencode 300\_8\_4 den Totalwert <312> im AT.

Das charakteristische Wort des NT mit dem Totalwert <312> lautet „**Engel**“. Es ist das erste und letzte Wort mit diesem Totalwert im NT.

Der <312>. Vers der Psalmen zeigt die Herrlichkeit des Herrn am Kapitelende.

{Psalm 24.10}

*Wer ist er, dieser König der Herrlichkeit? Jahwe der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit!*  
(Sela.)



## Die Zahl <313>

Die Zahl <313> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (313, 1, 14)

Die Quersumme von <313> ist <7>.

Die Zahl <313> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie gehört zum PZZT um die Zahl <312>. Gleichzeitig beginnt mit ihr der <14>. Zahlenkreis, der Zahlenkreis der Vollkommenheit der Schöpfung. Nach <72>, <192> und <240> ist <312> die vierte PmZ, die durch <24> ohne Rest teilbar ist. Damit schließt sie einen Zahlenkreis ab, und die Primzahl <313> eröffnet einen neuen. Die Zahl <313> liegt auf dem <1>. Zahlenstrahl, dem Zahlenstrahl Gottes. Der Blick wird im <313>. Vers der Psalmen auf Gott gerichtet:

{Psalm 25.1}

*Von David. Zu dir, Jahwe, erhebe ich meine Seele.*

Das häufigste Wort des NT mit dem Totalwert <313> lautet **Jahre**. Die Jahre sind das zeitliche Maß der Schöpfung. Die Vollkommenheit der Schöpfung zeigt sich auch in der Chronologie der Bibel, die in Jahren formuliert ist. Die Jahre beginnen mit Adam in {1. Mose 5}, sie setzen sich fort nach der Flut in {1. Mose 11}, und enden mit dem 1000jährigen Reich.

Der erste Mann, Adam, und der Thronende, Christus, sind durch die Jahre verbunden. Das ist die Deutung des PZZT 311-312-313.

## Die Zahl <314>

Die Primzahldarstellung von <314> ist  $2 * 157$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 314$ ,  $2 * 157$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (314, 2, 14)

Die Quersumme von <314> ist <8>.

Die Zahl <314> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist durch das Faktorpaar  $2 * 157$  bestimmt. Der Teiler <157> bedeutet „männlich und weiblich“. Das letzte Wort der Bibel mit dem Totalwert <314> hat im NT die Bedeutung „**Hochzeit**“ (gamos). Es steht in

{Offenbarung 19.7}.

*Lasst uns fröhlich sein und frohlocken und ihm Ehre geben; denn die **Hochzeit** des Lammes ist gekommen, und sein Weib hat sich bereitet.*

Im Vers davor wird gesagt, wem Ehre gegeben wird:

{Offenbarung 19.6}.

*Und ich hörte wie eine Stimme einer großen Volksmenge und wie ein Rauschen vieler Wasser und wie ein Rollen starker Donner, welche sprachen: Halleluja! Denn **der Herr, unser Gott, der Allmächtige**, hat die Herrschaft angetreten.*

Im AT ist das Wort „**der Allmächtige**“ (Schaddai) mit dem Zahlencode 300\_4\_10 das kürzeste Wort mit dem Totalwert <314>. Es erscheint zuerst in {1. Mose 17}, wo aus Abram Abraham wird, und dieser die Verheißungen über Sara und Isaak erhält.

Zum ersten Mal erscheint das Wort „Hochzeit“ im NT in {Matthäus 22}, wo es im Gleichnis bei der Hochzeit des Sohnes des Königs erwähnt wird. Die Zahl <2> aus dem Faktorpaar  $2 * 157$  weist auf Christus, den Sohn (Gottes), hin. Dieser Name wird auch im <314>. Vers des Markus-Evangeliums genannt.

{Markus 8.29}

*Und er fragte sie: Ihr aber, wer saget ihr, dass ich sei? Petrus aber antwortete und spricht zu ihm: Du bist der **Christus**.*

Andererseits ist <2> auch die Zahl von Mann und Frau. Christus wird im NT nicht allein gesehen sondern im Zusammenhang mit seiner Braut und der Hochzeit beider. Das Eröffnungswort des NT in {Matthäus 1.1.1} lautet „**Buch**“ (biblos) und hat den Totalwert <314>. Es steht für das ganze NT, das 2. Testament. Die Zahl <314> ist somit eine Schlüsselzahl für das ganze NT, das uns die enge Verbindung von Christus und seiner Braut vor dem Hintergrund der Allmacht Gottes vorstellt.

Schließlich sei noch der <314>. Vers der Genesis erwähnt, in der auch auf Mann und Frau (Abram und Sarai) angespielt wird:

{1. Mose 12.15}

*Und die Fürsten des Pharao sahen sie und priesen sie dem Pharao; und das Weib wurde in das Haus des Pharao geholt.*

## Die Zahl <315>

Die Primzahldarstellung von <315> ist  $3 * 3 * 5 * 7$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 \* 315, 3 \* 105, 5 \* 63, 7 \* 45, 9 \* 35, 15 \* 21)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (315, 3, 14)

Die Quersumme von <315> ist <9>.

Die Zahl <315> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das Wort „gamos“ bedeutet „Hochzeit“ und hat den Totalwert <314>. Das Wort „agamos“ bedeutet „**unverheiratet**“ und hat entsprechend den Totalwert <315>. Auch dieses Wort steht mit Christus in Verbindung. Der Teiler <105> ist die Zahl Seths, der für die Auferstehung steht. Nach der Auferstehung gab es für Christus noch keine Braut. Der Teiler <35> beschreibt die Zeit zwischen Auferstehung und Himmelfahrt. Bis zur Ausgießung des Heiligen Geistes war Christus der unverheiratete Mann (siehe den Zahlenstrahl <3>). Erst danach kann von der Braut Christi gesprochen werden.

## Die Zahl <316>

Die Primzahldarstellung von <316> ist  $2 * 2 * 79$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 \* 316, 2 \* 158, 4 \* 79)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (316, 4, 14)

Die Quersumme von <316> ist <10>.

Die Zahl <316> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie liegt auf dem Zahlenstrahl der Zahl der Frau. Das erste Wort der Bibel mit dem Totalwert <316> hat den Zahlencode 70\_200\_6\_40. Es hat zwei Bedeutungen: „**Listig**“ und „**nackt**“. Es kommt zuerst in {1. Mose 3.1} vor. Die Schlange war listig und verführte die Frau zur Sünde. Die Frau verführte ihren Mann zum Essen vom verbotenen Baum. Da erkannten sie, dass sie nackt waren. K. Breest [BREE] schreibt:

*Nachdem die List Satans im Garten Eden über den ersten Menschen gesiegt hatte, indem der Mensch von der verbotenen Frucht aß, erkannte der Mensch die schreckliche Folge des Sündenfalls, dass er nackt war. Er begann sich zu schämen und suchte, sich zu bedecken, aber es gelang ihm nicht. Vor Gott blieb der Mensch bloß und aufgedeckt...*

Das letzte Wort der Heiligen Schrift mit dem Totalwert <316> lautet „**Unzucht**“ oder „Hurerei“ (porneja). Es steht in {Offenbarung 19.2}. Wenn die Scham wegfällt, führt die Nacktheit zur Hurerei.

Im <316>. Vers der Bibel wird von Gott Hurerei verhindert:

{1. Mose 12.17}

*Und Jahwe schlug den Pharao und sein Haus mit großen Plagen um Sarais willen, des Weibes Abrams.*

In {1. Mose 16.3} finden wir das Wort „ihrem Mann“ mit dem Totalwert <316>. Darin zeigt sich, dass Sarai zu ihrem Mann gehörte und nicht Hagar.

In {1. Könige 1.3} finden wir ein Mädchen mit dem Namen „Abischag“ (Vater des Irrtums), der den Totalwert <316> hat. Ihre Geschichte ist auch eine Anspielung auf die Nacktheit. Sie sollte als Pflegerin „an Davids Busen schlafen“.

## Die Zahl <317>

Die Zahl <317> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (317, 5, 14)

Die Quersumme von <317> ist <11>.

Die Zahl <317> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Zahl <316> stellt die List des Teufels vor, die Zahl <317> hingegen die Unterstützung durch Gott. Im AT hat der Name „**Joas**“ den Zahlencode 10\_6\_1\_300 mit dem Totalwert <317>. Der Name bedeutet „den der Herr stützt“. In {Richter 6.29} wird der Sohn Gideon durch seinen Vater unterstützt. [Die Zahl <317> steht auch auf dem Zahlenstrahl des Sohnes.] Auch das Wort „ihre Hilfe“ (70\_7\_200\_40) im AT hat den Totalwert <317>. Weitere Wörter im AT mit diesem Totalwert, die von Unterstützung und Stärke sprechen, sind „mit Balken versehen“ oder „bälken“ und „Eisen“.

Eine Unterstützung der besonderen Art findet sich bei der Heilung des Gelähmten in {Lukas 5.26}. Die Heilung wurde als „unglaublich“ oder „**außerordentlich**“ (paradoxa) angesehen. Dieses Wort hat auch den Totalwert <317>. Es kommt im NT nur genau an dieser Stelle vor.

## Die Zahl <318>

Die Primzahldarstellung von <318> ist  $2 * 3 * 53$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 \* 318, 2 \* 159, 3 \* 106, 6 \* 53)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (318, 6, 14)

Die Quersumme von <318> ist <12>.

Die Zahl <318> kommt in der Bibel einmal direkt vor in

{1. Mose 14.14}.

*Und als Abram hörte, dass sein Bruder gefangen weggeführt war, ließ er seine Geübten, seine Hausgeborenen, ausrücken, **dreihundertachtzehn** Mann, und jagte ihnen nach bis Dan.*

In diesem Vers wird die Hilfe Abrams für seinen Verwandten Lot berichtet. Die Zahl <318> steht für die **Hilfe**. W. J. Pasedag [PASE] weist darauf hin, indem er Elieser, den Knecht Abrams erwähnt. Das Wort „Elieser“ hat den Totalwert <318>. Auch der Name „Asriel“ mit der Bedeutung „Hilfe Gottes“ hat diesen Totalwert. Das <318>. Kapitel der Bibel {2. Könige 5} enthält die Heilung des Naaman vom Aussatz.

Bevor man Hilfe bekommt, muss man der Hilfe auch bedürfen. Daher gibt es mehrere Wörter des AT, die mit dem Bedürfnis nach Hilfe in Verbindung stehen. Sie bestehen aus nur drei Buchstaben und haben den Totalwert <318>:

- Das Wort „rede“ in {Hiob 12.8} drückt das Bedürfnis nach Hilfe aus.
- Das Wort „meine Klage“ (in Hiob 23.2) erwartet auch Hilfe.
- Das „Gesträuch“ (in 1. Mose 2.5) ist das erste Hilfsmittel für den Menschen, das in der Bibel genannt wird.

Das erste Wort des NT mit dem Totalwert <318> lautet „sich trösten lassen“ und steht auch in Verbindung mit Hilfe (in Matthäus 2.18). Die größte Hilfe für die Menschen kam im Sohn Gottes auf die Erde. Im <318>. Vers des Lukas-Evangeliums heißt es:

{Lukas 7.16}

*Alle aber ergriff Furcht; und sie verherrlichten Gott und sprachen: Ein großer Prophet ist unter uns erweckt worden, und Gott hat sein Volk besucht.*

Damit ging für die Menschheit die Sonne auf. Das Wort „**Sonne**“ (äljos) ist das kürzeste Wort des NT mit dem Totalwert <318>.

## Die Zahl <319>

Die Primzahldarstellung von <319> ist  $11 * 29$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 319, 11 * 29)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (319, 7, 14)

Die Quersumme von <319> ist <13>.

Die Zahl <319> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie liegt auf dem Strahl der Vollkommenheit. Die Wörter mit dem Totalwert <319> signalisieren etwas von einer **entscheidenden Wende**. Der Zustand vor dieser Wende trägt Züge der Vollkommenheit in verschiedener Weise.

Das 1. Wort der Bibel mit dem Totalwert <319> lautet „Alter“ oder „Greisenalter“. Es steht für die Ankündigung des Endes des Lebens. Folgende Zahlencodes ergeben alle den TW <319>:

- 100\_10\_9\_200 bedeutet „Rauch“ oder „Qualm“. Er wird bei der Vernichtung von Sodom und Gomorra erwähnt.
- 2\_10\_2\_300\_5 bedeutet „auf dem Trockenem“. Er steht bei der Vernichtung der Ägypter nach dem Auszug aus Ägypten.
- 8\_6\_300\_5 bedeutet „eile“ und steht in {Psalm 22} am Ende der Schilderung der Leiden. Er steht an der Wende zu den Hilferufen.
- 300\_6\_8\_5 bedeutet „Grube“. Er steht in {Sprüche 22.14} als Warnung vor dem Fall.
- 30\_10\_9\_70\_200 bedeutet „Stein“. Dieses Wort ist das kürzeste mit dem TW <319> im NT. Es steht in {Matthäus 24.2} bei der Vorhersage der Zerstörung des Tempels.
- 100\_70\_10\_7\_8\_4\_70\_50 bedeutet „mit Krachen“. Er steht in {2. Petrus 3.10} als letztes Wort der Bibel mit dem TW <319> bei der Schilderung des Untergangs der ersten Himmel.



## Die Zahl <320>

Die Primzahldarstellung von <320> ist  $2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 5$  mit 7 Primzahlfaktoren.

Es gibt <7> Faktorpaare:

(1 \* 320, 2 \* 160, 4 \* 80, 5 \* 64, 8 \* 40, 10 \* 32, 16 \* 20)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (320, 8, 14)

Die Quersumme von <320> ist <5>.

Die Zahl <320> kommt zweimal in der Bibel direkt vor.

{Esra 2.32}, {Nehemia 7.35}

*die Söhne Harims, dreihundertzwanzig;*

Die <33> Verse der Liste der Rückkehrer in {Esra 2.3-35} mit ihren <33> Zahlen weisen auf das Leben Christi hin (Lebensalter <33> Jahre). Als <30>. Zahl in dieser Liste steht die Zahl Harims. Harim bedeutet „geweiht“ oder „verbannt“, und <30> ist die Zahl der Erwartung. Das weist auf die Heiligkeit dessen hin, der erwartet wurde.

Die Zahl <320> liegt auf dem Strahl der Auferstehung. Sie steht somit im Zusammenhang mit dem auferstandenen Sohn des Menschen. Sie hat als größte Teiler die Zahlen <160> (der Bezug zur Erde) und <80> (Majestät). Die Zahl <320> steht somit für die **richterliche Seite des Sohnes des Menschen**. Diese Seite erkennt man schon im <320>. Wort der Bibel. Es lautet „Jahwe“. Jahwe vollführt dort in {1. Mose 3.23} als erste konkrete Strafhandlung die Vertreibung des gefallenen Menschen aus dem Garten Eden. Die herrschaftliche und richterliche Seite Christi wird im <320>. Vers des Buches Jesaja aufgezeigt.

{Jesaja 16.5}

*Und ein Thron wird durch Güte aufgerichtet werden; und auf ihm wird im Zelte Davids einer sitzen in Wahrheit, der da richtet und nach Recht trachtet und der Gerechtigkeit kundig ist.*

Im letzten Buch der Bibel findet sich das <320>. Wort im Vers

{Offenbarung 1.13}.

*und inmitten der (sieben) Leuchter einen **gleich dem Sohne des Menschen**, angetan mit einem bis zu den Füßen reichenden Gewande, und an der Brust umgürtet mit einem goldenen Gürtel;*

Die Formulierung „gleich dem Sohne des Menschen“ beginnt mit dem <320>. Wort der Offenbarung. Bevor der Sohn des Menschen sein Richteramt ausübt, wird in der Offenbarung an die Gnade und den Bund Gottes mit der zweiten Menschheit durch die Erwähnung des Regenbogens in {Offenbarung 4.3} und {Offenbarung 10.1} erinnert. Das Wort „Regenbogen“ hat den TW <320>.

---

Die richterliche Seite des Erlösers steht mit der Sünde in Beziehung.

Im AT gibt es viele Wörter mit dem TW <320>, die die Sünde charakterisieren. Das erste Wort der Bibel mit diesem TW heißt „nackt“. Es steht in {1. Mose 3} nach dem Sündenfall. Das Wort „waren böse“ kennzeichnet in {1. Mose 13} die Menschen von Sodom. Diese Menschen sprechen in {1. Mose 19.9} „wir wollen übel tun“. Auch dieses Wort hat den TW <320>. Der Betrug und der Mord der Söhne Jakobs in {1. Mose 34.20} finden in einer „Stadt“ statt. Auch „Stadt“ hat den TW <320>.

Es gibt im AT noch einige Namen, die den TW <320> haben:

Isai  
Rehabeam  
Omri  
Sanherib  
Nebusaradan

Der Sohn des Menschen entstammte als Mensch aus der Familie Isai, des Vaters Davids. Diese Familie war keine berühmte Familie in Juda. Neben Jesus Christus entstammte auch der größte König Israels, Salomo, dieser Familie. Sein Sohn Rehabeam zerstörte durch den Missbrauch seiner herrschaftlichen Macht die Einheit des Königreiches. Der König Omri tat, was böse war in den Augen Jahwes (schlimmer als alle vor ihm). Sanherib, der König von Assyrien, höhnte Gott. Er wurde von seinen Söhnen erschlagen. Nebusaradan war der Vollstrecker des königlichen Gerichts über Juda als Oberster der Leibwache Nebukadnezars.

## Die Zahl <321>

Die Primzahldarstellung von <321> ist  $3 * 107$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 321, 3 * 107)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (321, 9, 14)

Die Quersumme von <321> ist <6>.

Die Zahl <321> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das letzte Wort der Bibel mit dem Totalwert 321 bedeutet „**Frucht**“ und steht im <22>. Kapitel der {Offenbarung} als <23>. Wort. Die Zahlen 22 und 23 erinnern an die Leiden und den Tod Christi. Er musste sterben, um viel Frucht zu bringen.

**Die Zahl <322>**

Die Primzahldarstellung von <322> ist  $2 * 7 * 23$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 \* 322, 2 \* 161, 7 \* 46, 14 \* 23)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (322, 10, 14)

Die Quersumme von <322> ist <7>.

Die Zahl <322> kommt in der Bibel nicht direkt vor.

Der <322>. Vers des Buches Hiob zeigt den Tod (Teiler <23>).

{Hiob 14.10}

*Der Mann aber stirbt und liegt da; und der Mensch verscheidet, und wo ist er?*

## Die Zahl <323>

Die Primzahldarstellung von <323> ist  $17 * 19$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 323, 17 * 19)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (323, 11, 14)

Die Quersumme von <323> ist <8>.

Die Zahl <323> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{Esra 2.17}

*die Söhne Bezais, dreihundertdreundzwanzig;*

Das Produkt der Primzahlen des Primzahlzwillings um die Zahl <18> ergibt <323>. In diesem Zusammenhang sei auf den Text „Primzahlzwillingsstriplett 17-18-19“ verwiesen.

## Die Zahl <324>

Die Primzahldarstellung von <324> ist  $2 * 2 * 3 * 3 * 3 * 3$  mit 6 Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 \* 324, 2 \* 162, 3 \* 108, 4 \* 81, 6 \* 54, 9 \* 36, 12 \* 27, 18 \* 18)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (324, 12, 14)

Die Quersumme von <324> ist <9>.

Die Zahl <324> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{Nehemia 7.23}

*die Söhne Bezais, dreihundertvierundzwanzig;*

Im Gegensatz zu der Zahl <323> in {Esra 2.17} wird hier die Zahl <324> genannt, also die Vollendung der Zahl <18>.

## Die Zahl <325>

Die Primzahldarstellung von <325> ist  $5 * 5 * 13$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

$$(1 * 325, 5 * 65, 13 * 25)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (325, 13, 14)

Die Quersumme von <325> ist <10>.

Die Zahl <325> ist eine Dreieckszahl.

$$325 = 1 + 2 + 3 + \dots + 24 + 25$$

Die Zahl <325> kommt in der Bibel nicht direkt vor. <325> a. H. war das Geburtsjahr Kenans.

## Die Zahl <326>

Die Primzahldarstellung von <326> ist  $2 * 163$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 326$ ,  $2 * 163$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (326, 14, 14)

Die Quersumme von <326> ist <11>.

Die Zahl <326> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Hebräischen des AT hat das Wort für „Äthiopien“ oder „**Kusch**“ oder „dunkelfarbig“ den Totalwert 326. Dieses Wort steht im ersten Vers des Buches Esther. Dieses Buch ist nach der Buchzählung im Hebräischen das <14>. Buch der Bibel. Die Zahl 14 findet sich im Zahlenkreis und im Zahlenstrahl.



## Die Zahl <327>

Die Primzahldarstellung von <327> ist  $3 * 109$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 327$ ,  $3 * 109$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (327, 15, 14)

Die Quersumme von <327> ist <12>.

Die Zahl <327> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste Wort der Bibel mit dem Totalwert 327 steht mit dem Begriff „**Same**“ in Verbindung. Es erscheint in {1. Mose 12.7} und {1. Mose 24.7} im Zusammenhang mit Abraham und seinen Nachkommen. Der größte Teiler <109> hat die Bedeutung „Vaterschaft und Sohnschaft“.

## Die Zahl <328>

Die Primzahldarstellung von <328> ist  $2 * 2 * 2 * 41$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 328, 2 * 164, 4 * 82, 8 * 41)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (328, 16, 14)

Die Quersumme von <328> ist <13>.

Die Zahl <328> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{Nehemia 7.22}

*die Söhne Haschums, dreihundertachtundzwanzig;*

Das Wort „**Finsternis**“ mit dem Zahlencode 8\_300\_20 hat den Totalwert <328>. Der Teiler <164> zeugt von Erniedrigung und Herrlichkeit. Zwischen der Erniedrigung des Herrn auf der Erde und der Rückkehr in den Himmel lagen die drei Stunden der Finsternis.

**Die Zahl <329>**

Die Primzahldarstellung von <329> ist  $7 * 47$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 329, 7 * 47$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (329, 17, 14)

Die Quersumme von <329> ist <14>.

Die Zahl <329> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste und das letzte Wort im Griechischen des NT mit dem Totalwert 329 lautet in der Übersetzung „redete“. Zuerst wird es gebraucht in {Matthäus 9.33}, als der besessene Stumme plötzlich spricht.

## Die Zahl <330>

Die Primzahldarstellung von <330> ist  $2 * 3 * 5 * 11$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 \* 330, 2 \* 165, 3 \* 110, 5 \* 66, 6 \* 55, 10 \* 33, 11 \* 30, 15 \* 22)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (330, 18, 14)

Die Quersumme von <330> ist <6>.

Die Zahl <330> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Dieser Zahlenwert fasst die **verschiedenen Zahlen bzgl. Christus** zusammen. Hier einige Beispiele:

- Die Zahl <14> auf dem Zahlenkreis spricht von der Vollkommenheit des Sohnes Gottes.
- Die Zahl <18> auf dem Zahlenstrahl spricht von Christus als dem Schöpfer.
- Das Faktorpaar  $5 * 66$  zeigt uns Christus als den Sohn des Menschen in der Offenbarung, dem <66>. Buch der Bibel.
- Das Faktorpaar  $10 * 33$  zeigt uns Christus, der in seinem <33>-jährigen Leben seiner Verantwortung gegenüber Gott gerecht wurde.
- Die Teiler <165> und <55> weisen auf die Eigenschaften Christi hin.

Der <330>. Vers des Markus-Evangeliums weist auf den geliebten Sohn Gottes hin.

{Markus 9.7}

*Und es kam eine Wolke, welche sie überschattete und eine Stimme kam aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, ihn höret.*

Der <330>. Vers des Johannes-Evangeliums weist auf die Besonderheit des Menschen Jesus Christus hin.

{Johannes 7.46}

*Die Diener antworteten: Niemals hat ein Mensch so geredet wie dieser Mensch.*

## Die Zahl <331>

Die Zahl <331> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (331, 19, 14)

Die Quersumme von <331> ist <7>.

Die Zahl <331> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der 331. Vers der Bibel spricht von Abram und Lot:

{1. Mose 13.12}

*Abram wohnte im Lande Kanaan, und Lot wohnte in den Städten der Ebene und schlug Zelte auf bis nach Sodom.*

Die eine Person war Abram, die andere war Lot, der sich deutlich von Abram unterschied, obwohl er auch ein Gerechter war. Im Griechischen des NT hat das Wort für „**andere(r)**“ den Totalwert 331.

## Die Zahl <332>

Die Primzahldarstellung von <332> ist  $2 * 2 * 83$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 \* 332, 2 \* 166, 4 \* 83)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (332, 20, 14)

Die Quersumme von <332> ist <8>.

Die Zahl <332> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der Teiler <83> spricht von einer „brüderlichen Beziehung“. Im 332. Vers des Johannes-Evangeliums wird von einer **feindschaftlichen** brüderlichen Beziehung gesprochen.

{Johannes 7.48}

*Hat wohl jemand von den Obersten an ihn geglaubt, oder von den Pharisäern?*

Die Obersten und Pharisäer waren als Juden der Abstammung nach Brüder Jesu. Aber sie waren seine Feinde.

## Die Zahl <333>

Die Primzahldarstellung von <333> ist  $3 * 3 * 37$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

$(1 * 333, 3 * 111, 9 * 37)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (333, 21, 14)

Die Quersumme von <333> ist <9>.

Die Zahl <333> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das Wort „**Schnee**“ hat im AT den Zahlencode 300\_30\_3 mit dem Totalwert<333>. Schnee als Sinnbild des „Weißen“ hat die doppelte, ganz gegensätzliche, Bedeutung von Aussatz und Reinheit. Diese Gegensätzlichkeit findet sich auch in dem Buch der Offenbarung im Zusammenhang mit dem „weiß machen“ durch das Waschen mit Blut.

{Offenbarung 7.14}

*Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir: Dies sind die, welche aus der großen Drangsal kommen, und sie haben ihre Gewänder gewaschen und haben sie **weiß gemacht in dem Blute** des Lammes.*

Ein in Blut getauchtes Gewand wird auch im <333>. Vers der Offenbarung genannt.

{Offenbarung 19.13}

*und er ist bekleidet mit einem **in Blut getauchten Gewande**, und sein Name heißt: Das Wort Gottes.*

Der Bezug der Zahl <333> zur Offenbarung ist schon in diesem Text bei der Bedeutung der Zahl <71> und dem „2. Zahlensiegel der Offenbarung“ beschrieben worden. Der Teiler <37> weist mit seiner Bedeutung (Ablauf der Zeit) auch auf die Offenbarung hin.

## Die Zahl <334>

Die Primzahldarstellung von <334> ist  $2 * 167$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 \* 334, 2 \* 167)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (334, 22, 14)

Die Quersumme von <334> ist <10>.

Die Zahl <334> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das kürzeste Wort des AT mit dem Totalwert <334> lesen wir zuerst in

{4. Mose 11.8}

*Das Volk lief umher, und sie sammelten und mahlten es [das Man] mit Handmühlen oder zerstießen es in Mörsern; und sie kochten es in Töpfen, auch machten sie Kuchen daraus; und sein Geschmack war wie der Geschmack von Ölkuchen.*

Was hier mit „Ölkuchen“ übersetzt ist, sind im Hebräischen zwei Wörter, die man auch mit „Backwerk des Öls“ übersetzen kann. Das Wort „**Backwerk**“ (oder Kuchen) hat den Zahlencode 30\_300\_4. Bevor der Kuchen gemacht werden konnte, musste das Man gemahlen oder zerstoßen werden. Der Zahlencode 30\_300\_4 wird an anderer Stelle auch mit „Verwüstung“ übersetzt. Der ganz ähnliche Zahlencode 30\_4\_300 bedeutet „zertreten“ und hat auch den Totalwert <334>. Dieser Zahlenwert ist eine Metapher für die Leiden Christi. Deshalb findet sich diese Zahl auch auf dem Zahlenstrahl der Leiden (<22>). Auch der Teiler <167> (Wasser der Flut) erinnert an diese Leiden:

{Psalm 69.2}

*Ich bin versunken in tiefen Schlamm, und kein Grund ist da; in **Wassertiefen** bin ich gekommen, und die **Flut** überströmt mich.*



## Die Zahl <335>

Die Primzahldarstellung von <335> ist  $5 * 67$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 \* 335, 5 \* 67)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (335, 23, 14)

Die Quersumme von <335> ist <11>.

Die Zahl <335> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Bei der Beschreibung der Bedeutung des Teilers <67> wurde hingewiesen auf das Blut als das <335>. Wort von

{Offenbarung 7.14}.

*Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir: Dies sind die, welche aus der großen Drangsal kommen, und sie haben ihre Gewänder gewaschen und haben sie weiß gemacht in dem **Blute des Lammes**.*

Das Blut des Lammes weist auf den Tod des Herrn hin. Deshalb findet sich die Zahl <335> auch auf dem Zahlenstrahl des Todes (<23>).

## Die Zahl <336>

Die Primzahldarstellung von <336> ist  $2 * 2 * 2 * 2 * 3 * 7$  mit 6 Primzahlfaktoren.

Es gibt <10> Faktorpaare:

(1 \* 336, 2 \* 168, 3 \* 112, 4 \* 84, 6 \* 56, 7 \* 48, 8 \* 42, 12 \* 28, 14 \* 24, 16 \* 21)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (336, 24, 14)

Die Quersumme von <336> ist <12>.

Die Zahl <336> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht auf dem Zahlenstrahl der Herrlichkeit. Damit wird der <14>. Zahlenkreis abgeschlossen, was sich im Faktorpaar  $14 * 24$  widerspiegelt. Die Herrlichkeit spiegelt sich auch im <336>. Vers der Offenbarung.

{Offenbarung 19.16}

*Und er trägt auf seinem Gewande und auf seiner Hüfte einen Namen geschrieben: König der Könige und Herr der Herren.*

Die Zahl <336> ist das Produkt folgender drei Zahlen:

$$6 * 7 * 8$$

Dieses Produkt verbindet den Menschen (<6>), die Vollkommenheit (<7>) und die Auferstehung (<8>) von Jesus Christus. Er kam in Armut und wird einmal in Herrlichkeit erscheinen. Der Teiler <112> zeigt uns die Gegensätzlichkeit von „stark“ und „schwach“. Der Teiler <84> weist uns auf das 1. Kommen (in Armut), der Teiler <168> auf das 2. Kommen (in Herrlichkeit) hin.

Im oben zitierten Kapitel der Offenbarung wird die Hochzeit des Lammes erwähnt. Das Kommen des Sohnes Gottes auf die Erde und seine Rückkehr in den Himmel hatte zum Ziel, eine Braut (eine Frau) zu erwerben. Das erste Wort des AT mit dem Totalwert <336> bedeutet „zur Frau“. [Das Wort „Frau“ allein hat den Totalwert <306>.]

## Die Zahl <337>

Die Zahl <337> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (337, 1, 15)

Die Quersumme von <337> ist <13>.

Die Zahl <337> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Mit dieser Zahl beginnt der <15>. Zahlenkreis. Sie steht damit auf dem ersten Zahlenstrahl, der für Gott steht. Im AT gibt es zwei Namen mit dem Totalwert <337>, die eine Eigenschaft Gottes beschreiben. **Elizur** bedeutet „Gott ist Fels“, und durch Vertauschung von Gott und Fels ergibt sich der Name **Zuriel**, der „Fels ist Gott“ bedeutet. Der häufigste Name mit dem Totalwert <337> im AT ist „**Saul**“. Der erste König Israels hieß Saul. Er war ungehorsam gegen Gott und wurde von ihm als König verworfen. Derselbe Zahlencode wie „Saul“ hat auch das Wort „**Scheol**“. [W. J. Pasedag [PASE] nennt <337> deshalb die Zahl der Unterwelt.] Saul wandte sich an seinem Lebensende an eine Totenbeschwörerin, um Samuel aus dem Totenreich (dem Scheol) hervorzubringen.

## Die Zahl <338>

Die Primzahldarstellung von <338> ist  $2 * 13 * 13$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

( $1 * 338$ ,  $2 * 169$ ,  $13 * 26$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (338, 2, 15)

Die Quersumme von <338> ist <14>.

Die Zahl <338> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste Wort des AT mit dem Totalwert <338> bedeutet „**senden**“. Es deutet an, dass der Sohn Gottes (Teiler <2>) auf die Erde gesandt wurde. Der Name „**Schelach**“ besteht aus denselben Buchstaben wie das Wort „senden“. Er bedeutet also „Senden“ oder „Wurf“. Schelach war die <13>. Generation seit Adam. Der Hinweis auf große Liebe ( $13 * 13$ ) des Schöpfers spiegelt sich auch in dem Faktortripel

$$338 = 2 * 13 * 13.$$

## Die Zahl <339>

Die Primzahldarstellung von <339> ist  $3 * 113$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 339$ ,  $3 * 113$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (339, 3, 15)

Die Quersumme von <339> ist <15>.

Die Zahl <339> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das <339>. Kapitel der Bibel {1. Chronika 1} beginnt mit der Nennung der Patriarchen von Adam an. Die Aufzählung endet mit den <3> Söhnen Noahs (siehe auch den Zahlenstrahl <3>). Danach werden die Namen der Personen getrennt nach den <3> Gruppen Japhet, Ham und Sem aufgeführt.

## Die Zahl <340>

Die Primzahldarstellung von <340> ist  $2 * 2 * 5 * 17$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 \* 340, 2 \* 170, 4 \* 85, 5 \* 68, 10 \* 34, 17 \* 20)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (340, 4, 15)

Die Quersumme von <340> ist <7>.

Die Zahl <340> kommt in der Bibel nicht direkt vor. **Sem** hat im AT den Totalwert <340>. Sem bedeutet „Name“. Jesus Christus, der Messias, entstammte der Linie der Nachkommen Sems. Er erhielt einen Namen, der über allen Namen ist {Philipper 2.9}. Näheres zum Namen Sem findet sich auf der Homepage unter dem Link „Sem“ und auf der (kostenlos lieferbaren) CD im Verzeichnis „Homepage“. Sem hat den Zahlencode 300\_40. Derselbe Code kommt zuerst in {1. Mose 2.8} vor. Er bedeutet auch „dort“ oder „dorthin“.

{1. Mose 2.8}

*Und Jahwe Gott pflanzte einen Garten in **Eden** gegen Osten, und er setzte **dorthin** den **Menschen**, den er gebildet hatte.*

Hier wird der Mensch in Beziehung zur Erde (Zahlenstrahl <4>) gebracht. Er erhält auf der Erde einen Platz der Wonne (Eden). Der Garten wurde durch <4> Flüsse bewässert. Die Schilderung dieser Flüsse beginnt mit dem Zahlencode 300\_40 und bedeutet dort „Name“.

{1. Mose 2.11}

*Der **Name** des ersten [Flusses] ist Pison; dieser ist es, der das ganze Land Hawila umfließt, wo das Gold ist;*

Die Chronologie der Bibel, eine zusammenhängende Liste von Namen und Jahreszahlen, beginnt in {1. Mose 5.1} mit dem Wort „**Buch**“, das auch den Totalwert <340> hat. Die Chronologie endet mit Christus. Das NT, das mit einer Liste von Namen beginnt, die zu Christus führen, nimmt seinen Anfang mit dem Wort „Buch“.

Das Wort „sich verteilen“ hat auch den Totalwert <340>. Es wird im Zusammenhang mit der Verteilung der Menschen nach ihren Ländern und Sprachen gebraucht.

{1. Mose 10.5}

*Von diesen aus **verteilten sich** die Bewohner der Inseln der Nationen in ihren Ländern, eine jede nach ihrer Sprache, nach ihren Familien, in ihren Nationen.*

---

Die Zahl <340> steht auch mit dem Patriarchen Peleg in Zusammenhang. Peleg starb im Jahr <1996> a. H. (siehe dazu die Chronologie der Bibel [CHRO]). Das waren <340> Jahre nach der Flut im Jahr <1656> a. H. Der Name Peleg bedeutet „Teilung“. Nach seinem Tod hatten sich die Menschen über die Erde verteilt.

Das letzte Wort der Bibel mit dem Totalwert <340> heißt „Heuschrecken“. Sie bringen den Menschen Qualen {Offenbarung 9.5}. Die Zahl <340> schlägt den Bogen von der Wonne bis zur Qual. In diesem 9. Kapitel wird davon berichtet, dass 1/3 der Menschen getötet werden. Sem war einer von drei Söhnen Noahs. Er stellte somit 1/3 seiner Söhne dar. Die Menschheit ist daher in <3> Gruppierungen unterteilt.

Das erste Wort des NT mit dem Totalwert <340> in {Matthäus 3.4} heißt ebenfalls „Heuschrecken“. An dieser Stelle dienen die Heuschrecken zur Nahrung für Johannes, den Vorläufer des Herrn.

Die Zahl <4> des Zahlenstahls ist nicht nur die Zahl der Erde sondern auch die Zahl der Frau. Der Teiler <68> zeigt die Frau in ihrer (positiven) Vielfalt. Der <340>. Vers des Johannes-Evangeliums zeigt uns eine Frau in ihrer negativen Seite.

{Johannes 8.3}

*Die Schriftgelehrten und die Pharisäer aber bringen ein Weib (zu ihm), im Ehebruch ergriffen, und stellen sie in die Mitte*

## Die Zahl <341>

Die Primzahldarstellung von <341> ist  $11 * 31$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 341, 11 * 31)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (341, 5, 15)

Die Quersumme von <341> ist <8>.

Die Zahl <341> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der größte Teiler <31> drückt die Vollkommenheit Christi aus. Im Griechischen von {Offenbarung 5} finden sich drei Wörter mit dem Totalwert 341, die seiner Vollkommenheit gerecht werden. Sie stehen in den Versen 2/4/9 („**würdig**“), 8 („**Harfe**“) und 14 („**fielen (nieder)**“).



## Die Zahl <342>

Die Primzahldarstellung von <342> ist  $2 * 3 * 3 * 19$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

$(1 * 342, 2 * 171, 3 * 114, 6 * 57, 9 * 38, 18 * 19)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (342, 6, 15)

Die Quersumme von <342> ist <9>.

Die Zahl <342> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Teiler <38>, <57>, <114> und <171> sprechen vom Ende der Gnadenzeit, dem Ende der Welt, und der Schlange. Mit dem <342>. Vers der Offenbarung wird das Ende der Schlange (Teufel, Satan) eingeleitet.

{Offenbarung 20.1}

*Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herniederkommen, welcher den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand hatte.*

## Die Zahl <343>

Die Primzahldarstellung von <343> ist  $7 * 7 * 7$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$$(1 * 343, 7 * 49)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (343, 7, 15)

Die Quersumme von <343> ist <10>.

Die Zahl <343> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Schilderung des Sechstagerwerkes im ersten Kapitel der Bibel beginnt mit den Worten

**„Und Gott sprach“.**

Im Hebräischen sind es zwei Wörter, die zusammen den Totalwert <343> haben. Diese Zahl wird aus der <3>-fachen Potenz der Zahl <7> gebildet.

$$343 = 7 * 7 * 7 = 7^3$$

Die Zahl der Vollkommenheit und die Zahl der göttlichen Dreieinheit sind hier verbunden. Die Zahl <7> erscheint auch auf dem Zahlenstrahl. Die beiden Wörter bestehen aus <10> Buchstaben. Dies ist die Quersumme von <343>. Bei der Schilderung des Sechstagerwerkes kommt die Wendung „Und Gott sprach“ <10> Mal vor. Die Zahl <3> zeigt sich darin, dass die Wörter im <3>. Vers der Bibel stehen und das erste Wort von beiden mit dem <81>. Buchstaben ( $81 = 3 * 3 * 3 * 3$ ) der Bibel beginnt. In den Worten „Und Gott sprach“ verbirgt sich noch ein Hinweis auf die Leiden und den Tod Christi, denn sie sind die <22>. und <23>. Wörter der Bibel. [Die Zahl <343> ist ein Palindrom. Die Summe der ersten beiden und der letzten beiden Ziffern ergibt jeweils <7>.]

Mit den Worten „Und Gott sprach“ beginnt die Menschheitsgeschichte. In

### {2. Petrus 3}

wird das Ende der Menschheitsgeschichte beschrieben. Dieses Kapitel besteht aus <343> Wörtern. In dem Kapitel finden wir dieselben Zahlen wie im <3>. Vers der Bibel: Der erste Vers endet mit dem <777>. Wort im zweiten Petrus-Brief. Der letzte Vers hat <99> ( $99 = 3 * 33$ ) Buchstaben. Die letzten beiden Wörter im letzten Vers haben die Nummer <22> und <23>.

Das letzte Kapitel der Petrus-Briefe zeigt auch die Bedeutung der Flut und den Irrwahn der Menschen der Endzeit auf. Mit dem Wort „Irrwahn“ oder „Irrtum“ sind im Kapitel 1656 Buchstaben erreicht (die Jahreszahl der Flut!).

{2. Petrus 3.17}

*Ihr nun, Geliebte, da ihr es vorher wisset, so hütet euch, dass ihr nicht, durch den **Irrwahn** der Ruchlosen mitfortgerissen, aus eurer eigenen Festigkeit fallet.*

Der Irrtum der Ruchlosen besteht in ihrem Leugnen der Flut mit den daraus resultierenden Folgen. So verstehen sie weder den Anfang der Menschheit noch deren Ende.

Mit der Formulierung „Und Gott sprach“ wird auf die grundlegende Bedeutung des „Wortes“ in dem „Wort Gottes“, der Bibel, hingewiesen (siehe {Johannes 1.1}).

Weitere Anmerkungen zur Zahl <343> finden sich bei der Beschreibung der Zahlen <10> und <209>, sowie im Text **Kapitel** unter Esra 1.

## Die Zahl <344>

Die Primzahldarstellung von <344> ist  $2 * 2 * 2 * 43$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 344, 2 * 172, 4 * 86, 8 * 43)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (344, 8, 15)

Die Quersumme von <344> ist <11>.

Die Zahl <344> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das Wort mit dem Zahlencode 80\_200\_4\_60 (Totalwert <344>) kommt im AT genau einmal vor. Es lautet „pardes“ und bedeutet „**Baumgarten**“ oder „**Lustgarten**“. Dieses Wort steht in enger Verbindung zum „Garten Eden“. K. Breest [BREE] schreibt u.a. darüber:

*Das Wort Paradies ist keine Übersetzung für den Garten Eden, sondern bildet ein ganz anderes Wort. Im Altpersischen heißt dieses Wort „parideza“ und bedeutet Umwallung oder das Umwallte, also in diesem Fall: Park oder Garten. Im Hebräischen heißt das Wort „pardes“ und bedeutet Baumgarten mit dem ZW = 80-200-4-60 = 344. Als die LXX [Septuaginta] das hebräische Wort „Gottesgarten“ der Schöpfungsgeschichte in 1. Mose 2 mit „paradeisos“ übersetzte, wurde das Wort „Paradies“ im griechischen Judentum zum religiösen Begriff. Die hebräischen Juden haben aber den „Garten Eden“ in ihrer Vorstellung lebendig erhalten. Er wird auch, wie bereits erwähnt, mit Lieblichkeit, mit Lustgarten übersetzt...*

*Sofern man dem Wort Paradies im NT begegnet, muss man wissen, dass dem gefallen Menschen das „Paradies der Schöpfung“ verlorengegangen ist. Die Erde wurde mit Fluch belegt, und gleichzeitig wurde der göttliche, vollkommene Charakter des Paradieses von dieser Erde genommen...*

*Nachdem nun Golgatha der Mittelpunkt göttlicher Heilsgeschichte durch den Tod des Menschensohnes, des Herrn Jesus, geworden ist, gibt es ein himmlisches Paradies. Es ist kein Ort mehr, der irgendwo zu suchen ist, sondern ein Zustand. Es ist der Aufenthalt geretteter Seelen in der Gegenwart des Herrn Jesu. Dem zum Glauben gekommenen Schächer am Kreuz von Golgatha hat der am Kreuz erhöhte Menschensohn Jesus zugerufen:*

[Lukas 23,43]

*Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im **Paradiese** sein.*

Man beachte die Bedeutung von Kapitel- und Versnummer:

Das <23>. Kapitel ist das Kapitel des Todes des Herrn. Die Versnummer <43> ist ein Teiler der Zahl <344>. <43> zeigt die Endlichkeit des Irdischen. Nach dem Tod des Herrn wurde für den einen Übeltäter das himmlische Paradies geöffnet und nach der Auferstehung für alle weiteren Glaubenden. Diese Tatsache spiegelt sich im Faktorpaar  $8 * 43$ .

Mit dem Schuldbekenntnis des Übeltäters sind im <23>. Kapitel <666> Wörter erreicht. Die Verheißung des Paradieses beginnt dann mit dem <18888>. Wort im Lukas-Evangelium. Auch die Anzahl der Buchstaben des <23>. Kapitels (<3397>) ist durch <43> teilbar.

## Die Zahl <345>

Die Primzahldarstellung von <345> ist  $3 * 5 * 23$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 345, 3 * 115, 5 * 69, 15 * 23)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (345, 9, 15)

Die Quersumme von <345> ist <12>.

Die Zahl <345> kommt in der Bibel zweimal direkt vor.

{Esra 2.34}, {Nehemia 7.36}

*die Söhne Jerechos, dreihundertfünfundvierzig;*

„Gott, der Allmächtige“ besteht im Hebräischen aus zwei Wörtern mit den Zahlencodes 1\_30 und 300\_4\_10, die zusammen den Totalwert <345> ergeben. W. J. Pasedag [PASE] bezeichnet deshalb die Zahl <345> als Zahl der **Macht**. Er schreibt:

*Die große Machtdemonstration Gottes an Pharao und Ägypten ({2. Mose 14.4}, {4. Mose 14.13}) geschah unter der Führung **Mose**, der den Zw 345 hat. Auch das Lied Mose in {5. Mose 32} ist so geschrieben, dass der jeweils erste Buchstaben der Verse 1 – 6 mit den Zahlen 5/10/20/5/300/5 die Namenszahl Moses ergeben...*

*Dem aber, dem im Himmel und auf Erden alle Macht gebührt, ist Christus und die Schrift nennt ihn „denjenigen welcher“, denn das meint der Name **Schilo** (bei Luther mit Held übersetzt) mit der Zahl 345, {1. Mose 49.10}, {Matthäus 9.6}, {Matthäus 28.18}...*

Die Zahl <345> steht auf dem <9>. Zahlenstrahl, dem des Geheimnisses Gottes. Gott offenbarte Mose, der auch den Totalwert <345> hat, durch den brennenden Dornbusch das Geheimnis des „Ewig Seienden“. Die Bedeutung der Zahl <345> mit Christus wird im Text **Offenbarung** (über die Spiegelzahl <543> und die Summe  $345 + 543 = 888$ ) ausführlich dargestellt.

## Die Zahl <346>

Die Primzahldarstellung von <346> ist  $2 * 173$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 \* 346, 2 \* 173)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (346, 10, 15)

Die Quersumme von <346> ist <13>.

Die Zahl <346> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der Teiler <173> beschreibt die Beziehung von Mutter und Sohn, die Zahl <346> dagegen die Beziehung von **Frau und Mann**. In {1. Mose 3.6} gibt Eva ihrem Mann von der verbotenen Frucht. Das hebräische Wort für „ihrem Mann“ hat den Totalwert <346>. Eva lud in diesem Vers die erste Schuld auf sich. Das Wort „Schuld“ oder „Schuldopfer“ hat ebenfalls den Totalwert <346>.

Jeweils im <346>. Vers der Evangelien nach Lukas und Johannes finden wir eine Frau im Zusammenhang mit Christus.

{Lukas 7.44}

*Und sich zu dem **Weibe** wendend, sprach er zu Simon: Siehst du dieses **Weib**? Ich bin in dein Haus gekommen, du hast mir kein Wasser auf meine Füße gegeben; diese aber hat meine Füße mit Tränen benetzt und mit ihren Haaren getrocknet.*

{Johannes 8.9}

*Als sie aber dies hörten, gingen sie einer nach dem anderen hinaus, anfangend von den Ältesten bis zu den Letzten; und Jesus wurde allein gelassen mit dem **Weibe** in der Mitte.*

## Die Zahl <347>

Die Zahl <347> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (347, 11, 15)

Die Quersumme von <347> ist <14>.

Die Zahl <347> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie gehört als Primzahl zur PmZ <348>. Diese Zahl bedeutet „Freude geben“. Die Zahl 347 zeigt uns eine Vorstufe zur Freude. Im Griechischen des NT steht das erste Wort mit dem Totalwert 347 in {Lukas 6.1}. Es bedeutet „**sie aßen**“. Die Jünger durften am Sabbath aus abgepflückten Ähren essen. Sie mussten nicht hungern.

## Die Zahl <348>

Die Primzahldarstellung von <348> ist  $2 * 2 * 3 * 29$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 \* 348, 2 \* 174, 3 \* 116, 4 \* 87, 6 \* 58, 12 \* 29)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (348, 12, 15)

Die Quersumme von <348> ist <15>.

Die Zahl <348> ist die 21. PmZ.

Die Zahl <348> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht für das Wort „**Freude geben**“, das im Hebräischen diesen Totalwert hat. F. Weinreb [WEIN] schreibt dazu:

*Der «Gesalbte», der auch die «Freude» bringt, ist das Kennzeichen des Messias, des Königs des achten Tages. Das Wort «salben» (aus dem ja Messias abgeleitet ist), lautet «maschach», 4—300—8. Freude geben ist «sameach», 300—40—8. Wir sehen deutlich die strukturelle Verwandtschaft zwischen dem Messias-König und dem Freudeschenken, dem «Erfreuen».*

Aus denselben Buchstaben wie „Freude geben“ besteht das Wort „fünf“, nur haben die Buchstaben die umgekehrte Reihenfolge (Zahlencode 8\_40\_300). Mit einem Sohn wird den Eltern Freude gegeben. Aber „fünf“ ist auch die Zahl des Sohnes des Menschen. Die Teiler <58>, <87>, <116>, und <174> weisen auf ihn hin.

Im <5>. Vers des <5>. Kapitels der Offenbarung findet sich das letzte Wort der Bibel mit dem Totalwert <348>. Es heißt „hat überwunden“ oder „hat gesiegt“.

{Offenbarung 5.5}

*Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe, der aus dem Stamme Juda ist, die Wurzel Davids, das Buch zu öffnen und seine sieben Siegel.*

Dem Seher Johannes wird hier sein Weinen in Freude verwandelt.



## Die Zahl <349>

Die Zahl <349> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (349, 13, 15)

Die Quersumme von <349> ist <16>.

Die Zahl <349> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie gehört als Primzahl zur PmZ <348>.

Das einzige Wort des AT mit dem Totalwert <349> lautet „Durchstreifen“. Es steht in

{Hiob 2.2}.

*Und Jahwe sprach zum Satan: Von woher kommst du? Und der Satan antwortete Jahwe und sprach: Vom **Durchstreifen** der Erde und vom Umherwandeln auf ihr.*

Im NT lautet das erste und letzte Wort mit dem Totalwert <349> „Israel“. Es kommt sehr häufig vor.

## Die Zahl <350>

Die Primzahldarstellung von <350> ist  $2 * 5 * 5 * 7$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

( $1 * 350$ ,  $2 * 175$ ,  $5 * 70$ ,  $7 * 50$ ,  $10 * 35$ ,  $14 * 25$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (350, 14, 15)

Die Quersumme von <350> ist <8>.

Die Zahl <350> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{1. Mose 9.28}

*Und Noah lebte nach der Flut **dreihundertfünfzig** Jahre;*

Die Zahl <350> beschreibt verschiedene menschliche Aspekte. Das erste Wort der Bibel mit dem Totalwert <350> ist „Staub“. Es zeigt die Verbundenheit des Menschen mit der Erde. Der Staub erinnert an die Schwäche des Menschen. An seine Stärke erinnert das hebräische Wort mit dem Zahlencode 300\_50, das „Zahn“ oder „Fels“ oder den Namen „Schan“ bzw. „Schean“ bedeutet.

Die Zahl <350> zeigt den Leib des Menschen. Er hat aber noch eine zweite Seite, die Seele. Deshalb ist <350> auch die Hälfte der vollkommenen Zahl <700>.

Das Faktorpaar  $7 * 50$  zeigt uns auch, dass der Mensch die Fähigkeit zu Freude (<50>) und Vollkommenheit (<7>) in sich trägt. Die Freude findet sich in dem <350>. Vers der Psalmen.

{Psalm 27.4}

*Eines habe ich von Jahwe erbeten, nach diesem will ich trachten: zu wohnen im Hause Jahwes alle Tage meines Lebens, um anzuschauen die Lieblichkeit Jahwes und nach ihm zu forschen in seinem Tempel.*

Das erste Wort des NT, das den Totalwert <350> hat, zeigt den einzigen vollkommenen Menschen, Jesus Christus. Es lautet „Sieg“ und steht im ersten Buch des NT.

{Matthäus 12.20-21}

*ein geknicktes Rohr wird er nicht zerbrechen, und einen glimmenden Docht wird er nicht auslöschen, bis er das Gericht hinausführe zum **Siege**; und auf seinen Namen werden die Nationen hoffen.'*

Erst durch Christus wurde Hoffnung, d. h. Freude, auch für die Nationen möglich.

## Die Zahl <351>

Die Primzahldarstellung von <351> ist  $3 * 3 * 3 * 13$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$$(1 * 351, 3 * 117, 9 * 39, 13 * 27)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (351, 15, 15)

Die Quersumme von <351> ist <9>.

Die Zahl <351> ist eine Dreieckszahl.

$$351 = 1 + 2 + 3 + \dots + 25 + 26$$

Die Zahl <351> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Als **Dreieckszahl** erinnert sie an die Macht Jahwes (<26>). Im 351. Vers des zweiten Buches Mose heißt es:

{2. Mose 13.16}

*Und es sei zu einem Zeichen an deiner Hand und zu Stirnbändern zwischen deinen Augen; denn mit starker Hand hat Jahwe uns aus Ägypten herausgeführt.*

## Die Zahl <352>

Die Primzahldarstellung von <352> ist  $2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 11$  mit 6 Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 \* 352, 2 \* 176, 4 \* 88, 8 \* 44, 11 \* 32, 16 \* 22)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (352, 16, 15)

Die Quersumme von <352> ist <10>.

Die Zahl <352> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Es ist die Zahl des **Opfers**. Weinreb [WEIN] schreibt dazu:

*Wer ein Opfer, «korban», 100—200—2—50, darbringen will, muss es voll Freude tun und ganz bewusst. Ein erzwungenes Opfer ist kein Opfer. Gezwungen kann man Gott nicht nahe kommen.*

Der <352>. Vers der Psalmen und der <352>. Vers des NT sprechen auch vom Opfer.

{Psalm 27.6}

*Und nun wird mein Haupt erhöht sein über meine Feinde rings um mich her; und Opfer des Jubelschalls will ich opfern in seinem Zelte, ich will singen und Psalmen singen Jahwe.*

{Matthäus 12.7}

*Wenn ihr aber erkannt hättet, was es ist: 'Ich will Barmherzigkeit und nicht Schlachtopfer', so würdet ihr die Schuldlosen nicht verurteilt haben.*

Das wahre Opfer war Jesus Christus. Deshalb erscheint auch die Zahl der Leiden (<22>) im Faktorpaar 16 \* 22. Im <22>. Psalm finden wir ein weiteres Wort mit dem Totalwert <352>. Es lautet „Basan“.

{Psalm 22.12}

*Viele Farren haben mich umgeben, Stiere von **Basan** mich umringt;*

Auch das erste Wort des NT mit dem Totalwert <352> (Maria) in {Matthäus 1.16} hat die Bedeutung „bitter“ und erinnert an die Leiden.

[W. J. Pasedag [PASE] erwähnt auch den <352>. Vers der Bibel.

{1. Mose 14.15}

*Und er teilte sich wider sie des Nachts, er und seine Knechte, und schlug sie und jagte ihnen nach bis **Hoba**, das zur Linken von **Damaskus** liegt.*

Hoba und Damaskus haben auch die Bedeutung von „Schuld“ und Blutkelch“.]

## Die Zahl <353>

Die Zahl <353> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (353, 17, 15)

Die Quersumme von <353> ist <11>.

Die Zahl <353> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Weinreb [WEIN] weist darauf hin, dass das Land **Gosen** diesen Totalwert hat. Er schreibt:

*... im Lande Gosen («Goschen»), 3—300—50, was «nahe bei» bedeutet (Gen. 47:1). Man wohnt wohl in dieser Welt, aber doch nicht gänzlich, da man nur in deren nächster Nähe wohnt...*

## Die Zahl <354>

Die Primzahldarstellung von <354> ist  $2 * 3 * 59$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 \* 354, 2 \* 177, 3 \* 118, 6 \* 59)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (354, 18, 15)

Die Quersumme von <354> ist <12>.

Die Zahl <354> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Griechischen des NT steht das erste Wort mit dem Totalwert 354 in {Matthäus 4.2} bei der Versuchung Jesu durch den Teufel. Es hat die Bedeutung „**Tage**“. Erst danach beginnt der Dienst Jesu, auf den durch den Teiler <59> aufmerksam gemacht wird.

**Die Zahl <355>**

Die Primzahldarstellung von <355> ist  $5 * 71$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$$(1 * 355, 5 * 71)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (355, 19, 15)

Die Quersumme von <355> ist <13>.

Die Zahl <355> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das Wort „**Jahr**“ hat diesen Totalwert. Weinreb [WEIN] schreibt:

*Das Wort für Jahr ist «schana», 300—50—5, wobei die letzte 5 nur die Endform andeutet, so dass 350 übrig bleibt. «Schana» ist auch verwandt mit dem Begriff «verändern», 300—50—5.*

## Die Zahl <356>

Die Primzahldarstellung von <356> ist  $2 * 2 * 89$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 \* 356, 2 \* 178, 4 \* 89)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (356, 20, 15)

Die Quersumme von <356> ist <14>.

Die Zahl <356> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der größte Primzahlfaktor <89> spricht von Zeugnis und Treue. Der 356. Vers im zweiten Buch Mose spricht von der **Treue Jahwes**:

{2. Mose 13.21}

*Und Jahwe zog vor ihnen her, des Tages in einer Wolkensäule, um sie auf dem Wege zu leiten, und des Nachts in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten, damit sie Tag und Nacht ziehen könnten.*

Am Ende dieses Verses werden <1200> Buchstaben erreicht.



**Die Zahl <357>**

Die Primzahldarstellung von <357> ist  $3 * 7 * 17$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 357, 3 * 119, 7 * 51, 17 * 21)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (357, 21, 15)

Die Quersumme von <357> ist <15>.

Die Zahl <357> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im AT hat der Name „Enos“, was „schwach“ bedeutet, diesen Totalwert. Im NT hat „Barnabas“ mit der Bedeutung „Sohn des Trostes“ auch diesen Wert.

## Die Zahl <358>

Die Primzahldarstellung von <358> ist  $2 * 179$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 358, 2 * 179)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (358, 22, 15)

Die Quersumme von <358> ist <16>.

Die Zahl <358> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Es ist die Zahl des **Messias**. Er hat den Zahlencode 40\_300\_10\_8. Die Ausleger der Zahlen der Bibel (W. J. Pasedag [PASE], F. Weinreb [WEIN], K. Breest [BREE]) schreiben ausführlich über diesen Totalwert, da er auch für das Wort „**Schlange**“ gilt. Hier ein Zitat von Breest:

*Schlange heißt hebräisch „nachasch“ = 50\_8\_300 = 358. Der Gesalbte, der Messias heißt hebräisch „maschiach“: 40\_300\_10\_8 = 358. Beide Totalwerte sind gleich. Satan, die „alte Schlange“, ist der „Messias dieser Welt der Sünde“, der dem wahren Messias, dem Sohn Gottes, Jesu Christo, den Rang streitig machen wollte, der aber durch den Kreuzestod des Herrn Jesu völlig besiegt und machtlos geworden ist.*

Ein Zitat von Weinreb haben wir schon bei der Zahl <348> gesehen. Diese wurde auch im Text **Wörter** mit den Orten Bethel und Ai erwähnt.

Die Beziehung von Messias und Schlange finden wir in

{Johannes 3.14}.

*Und gleichwie Moses in der Wüste die Schlange erhöhte, also muss der Sohn des Menschen erhöht werden,*

In diesem Vers wird die Begebenheit aus {4. Mose 21.6-9} zitiert.

Die Zahl des Messias (<358>) steht auf dem Zahlenstrahl der Leiden (<22>). Dieser Zusammenhang wird ausgedrückt in

{Apostelgeschichte 3.18}:

*Gott aber hat also erfüllt, was er durch den Mund aller Propheten zuvor verkündigt hat, dass sein **Christus leiden** sollte.*

[Messias heißt in der griechischen Sprache Christus.]

## Die Zahl <359>

Die Zahl <359> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (359, 23, 15)

Die Quersumme von <359> ist <17>.

Die Zahl <359> kommt in der Bibel nicht direkt vor. **Satan** hat diesen Totalwert. Das Wort steht auf dem Zahlenstrahl des Todes:

{Hebräer 2.14}

*Weil nun die Kinder Blutes und Fleisches teilhaftig sind, hat auch er in gleicher Weise an denselben teilgenommen, auf dass er durch den Tod den zunichtemachte, der die **Macht des Todes** hat, das ist den **Teufel**,*

F. Weinreb [WEIN] schreibt:

*Das Wort Satan bedeutet «Störer», er stört den Menschen auf dem Weg zu Gott. Hebr. ist Satan 300—9—50, mit dem Totalwert 359. Es ist der Teufel, der Widersacher. Mit der Schlange, mit der «nachasch», 50—8—300, ist er nahe verwandt. Der Totalwert der Schlange ist ja 358, nur 1 weniger als der des Satans.*

Der <359>. Vers des NT zeigt die Pharisäer als Werkzeug Satans:

{Matthäus 12.14}

*Die Pharisäer aber gingen hinaus und hielten Rat wider ihn, wie sie ihn umbrächten.*

## Die Zahl <360>

Die Primzahldarstellung von <360> ist  $2 * 2 * 2 * 3 * 3 * 5$  mit 6 Primzahlfaktoren.

Es gibt <12> Faktorpaare:

(1 \* 360, 2 \* 180, 3 \* 120, 4 \* 90, 5 \* 72, 6 \* 60, 8 \* 45, 9 \* 40, 10 \* 36, 12 \* 30,  
15 \* 24, 18 \* 20)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (360, 24, 15)

Die Quersumme von <360> ist <9>.

Die Zahl <360> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{2. Samuel 2.31}

*Die Knechte Davids aber hatten von Benjamin und unter den Männern Abners viele erschlagen; dreihundertsechzig Mann waren tot.*

<360> ist die Zahl der **Zeitrechnung**. Im ersten Buch der Bibel finden wir die Dauer eines **Jahres** durch <360> Tage angegeben. Am <17>. Tag des <2>. Monats begann die Flut nach {1. Mose 7.11}. In {1. Mose 8.4} ruhte die Arche am <17>. Tag des <7>. Monats nach <150> Tagen. Zwischen beiden Tagen lagen genau <5> Monate mit  $5 * 30$  Tagen. Somit wurde der Monat mit <30> Tagen und das Jahr mit  $12 * 30 = <360>$  Tagen gerechnet. Im letzten Buch der Bibel finden wir wieder das Jahr mit <360> Tagen. In {Offenbarung 11.3-4} werden <42> Monate gleich  $42 * 30 = <1260>$  Tage gerechnet. Auch hier sind somit 12 Monate =  $12 * 30 = <360>$  Tage.

Die Zahl <360> liegt auf dem Zahlenstrahl der Offenbarung und der Herrlichkeit (<24>). In der Offenbarung geht die Zeitrechnung nach Jahren zu Ende und der ewige Zustand beginnt.

Das Faktorpaar  $12 * 30$  ist das entscheidende Paar. Darin sehen wir den Bezug zu den <12> Stämmen Israels. Der Kampf der Stämme Benjamin (Saul) und Juda (David) wird in der obigen Bibelstelle mit Erwähnung der Zahl <360> entschieden. Die Seite Sauls, der König nach dem Herzen der Menschen, unterliegt der Seite Davids, dem König nach dem Herzen Gottes.

Mit der Zahl <360> der Zeitrechnung endet der <15>. Zahlenkreis.

## Die Zahl <361>

Die Primzahldarstellung von <361> ist  $19 * 19$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 361$ ,  $19 * 19$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (361, 1, 16)

Die Quersumme von <361> ist <10>.

Die Zahl <361> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Mit dieser Zahl beginnt der Zahlenkreis der Vollendung der Zahl <4>. Dieser hat somit einen Bezug zur Erde. Das einzige Faktorpaar  $19 * 19$  weist auf die Vollendung der Schöpfung hin. [<19> gehört zur PmZ <18>.] Der Zahlenstrahl weist auf Gott hin (<1>).

Im AT hat das Wort „Fürst“ den Zahlencode 50\_300\_10\_1 mit dem Totalwert <361>.

Der <361>. Vers der Offenbarung erinnert an den Schöpfer und die Vollendung der Schöpfung.

{Offenbarung 21.5}

*Und der auf dem Throne saß sprach: Siehe, **ich mache alles neu**. Und er spricht (zu mir): Schreibe, denn diese Worte sind gewiss und wahrhaftig.*

**Die Zahl <362>**

Die Primzahldarstellung von <362> ist  $2 * 181$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 362$ ,  $2 * 181$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (362, 2, 16)

Die Quersumme von <362> ist <11>.

Die Zahl <362> kommt in der Bibel nicht direkt vor.

Die Schriften in der hebräischen Bibel bestehen aus <362> Kapiteln (siehe den Text [Aufbau der Bibel](#)).

### Die Zahl <363>

Die Primzahldarstellung von <363> ist  $3 * 11 * 11$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

( $1 * 363$ ,  $3 * 121$ ,  $11 * 11$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (363, 3, 16)

Die Quersumme von <363> ist <12>.

Die Zahl <363> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste Wort im Griechischen des NT mit dem Totalwert 363 spricht von „**rein werden**“. Der Teiler <121> spricht von der Hinwendung Gottes zu den Menschen.

## Die Zahl <364>

Die Primzahldarstellung von <364> ist  $2 * 2 * 7 * 13$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 \* 364, 2 \* 182, 4 \* 91, 7 \* 52, 13 \* 28, 14 \* 26)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (364, 4, 16)

Die Quersumme von <364> ist <13>.

Die Zahl <364> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das hebräische Wort für „**in eurer Mitte**“ hat den Totalwert 364. Es kommt zuerst in {4. Mose 11.20} vor. Dort verachtete das Volk Israel Jahwe, der in ihrer Mitte war. Als der Sohn Gottes als Mensch zu seinem Volk kam, wurde auch er verachtet.



## Die Zahl <365>

Die Primzahldarstellung von <365> ist  $5 * 73$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 365, 5 * 73)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (365, 5, 16)

Die Quersumme von <365> ist <14>.

Die Zahl <365> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{1. Mose 5.23}

*Und alle Tage Henochs waren **dreihundertfünfundsechzig** Jahre.*

Die Zahl der **Tage des Sonnenjahres** beträgt <365>. Der Teiler <73> bedeutet Raum und Zeit. Wenn man die Summe der Teiler (1, 5, 73, 365) bildet, erhält man <444>. Dies ist die Zahl der Erde auf allen drei Ebenen.

## Die Zahl <366>

Die Primzahldarstellung von <366> ist  $2 * 3 * 61$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 \* 366, 2 \* 183, 3 \* 122, 6 \* 61)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (366, 6, 16)

Die Quersumme von <366> ist <15>.

Die Zahl <366> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die beiden großen Teiler <122> und <183> sprechen von Entzweiung und Vertilgung. In diese für den Menschen schlimmen Begriffe fügt sich das hebräische Wort für „**sie (werden) straucheln**“ mit dem Totalwert 366 ein. Im Griechischen hat das Wort für „**Wind**“ den Totalwert 366. Es steht zuerst in {Matthäus 14.24}. Dort wird der Wind den Jüngern bedrohlich.

## Die Zahl <367>

Die Zahl <367> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (367, 7, 16)

Die Quersumme von <367> ist <16>.

Die Zahl <367> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die nächste Zahl spricht von den Leiden des Herrn am Kreuz. Diese Primzahl spricht von den Drohungen und Leiden vorher:

Das griechische Wort für „**wollt ihr steinigen**“ hat den Totalwert 367. Es steht in {Johannes 10.32}. Damals wollte man Jesus steinigen.

Das hebräische Wort für „**mit Geißeln**“ hat auch den Totalwert 367. Jesus wurde vor seiner Kreuzigung geißelt.

## Die Zahl <368>

Die Primzahldarstellung von <368> ist  $2 * 2 * 2 * 2 * 23$  mit 5 Primzahlfaktoren.

Es gibt <5> Faktorpaare:

(1 \* 368, 2 \* 184, 4 \* 92, 8 \* 46, 16 \* 23)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (368, 8, 16)

Die Quersumme von <368> ist <17>.

Die Zahl <368> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Mehrere Teiler erinnern an den Tod des Herrn. Der letzte Vers des <88>. Psalms enthält das hebräische Wort für „**Finsternis**“ mit dem Totalwert 368. Dieser Psalm schildert eindringlich die Leiden Christi am Kreuz.

## Die Zahl <369>

Die Primzahldarstellung von <369> ist  $3 * 3 * 41$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 \* 369, 3 \* 123, 9 \* 41)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (369, 9, 16)

Die Quersumme von <369> ist <18>.

Die Zahl <369> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das letzte Wort der Bibel mit dem Totalwert <369> heißt „**Grund**“ oder „**Grundlage**“ und steht mit dem neuen Jerusalem, der Heiligen Stadt, in Verbindung.

{Offenbarung 21.19}

*Die Grundlagen der Mauer der Stadt waren geschmückt mit jedem Edelstein: die erste **Grundlage**, Jaspis; die zweite Saphir; die dritte Chalcedon; die vierte, Smaragd; die fünfte, Sardonyx;*

Auch der <369>. Vers der Offenbarung beschreibt die Heilige Stadt.

{Offenbarung 21.13}

*Nach Osten drei Tore, und nach Norden drei Tore, und nach Süden drei Tore, und nach Westen drei Tore.*

### Die Zahl <370>

Die Primzahldarstellung von <370> ist  $2 * 5 * 37$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 \* 370, 2 \* 185, 5 \* 74, 10 \* 37)

Die Summe der 8 Teiler ergibt 684.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (370, 10, 16)

Die Quersumme von <370> ist <10>.

Die Zahl <370> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste Wort der Bibel mit dem Totalwert <370> lautet „den Staub“. Es erinnert an die Vergänglichkeit des Menschen in der Zeit (siehe den Teiler <37>).

K F. Weinreb [WEIN] und Breest [BREE] erwähnen auch das Wort „beißen“ mit dem Totalwert <370>.

## Die Zahl <371>

Die Primzahldarstellung von <371> ist  $7 * 53$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 371, 7 * 53)$

Die Summe der 4 Teiler ergibt 432.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (371, 11, 16)

Die Quersumme von <371> ist <11>.

Die Zahl <371> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Diese Zahl steht für das Wort „**links**“ als Gegenüber zu „rechts“.

{1. Mose 24.49}

*Und nun, wenn ihr Güte und Treue an meinem Herrn erweisen wollt, so tut es mir kund; und wenn nicht, so tut es mir kund, und ich werde mich zur Rechten oder zur **Linken** wenden.*

Der <371>. Vers der Bibel zeigt eine Teilung in zwei gegenüber stehende Teile.

{1. Mose 15.10}

*Und er holte ihm diese alle und zerteilte sie in der Mitte und legte die Hälfte eines jeden der anderen gegenüber; aber das Geflügel zerteilte er nicht.*

## Die Zahl <372>

Die Primzahldarstellung von <372> ist  $2 * 2 * 3 * 31$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

$(1 * 372, 2 * 186, 3 * 124, 4 * 93, 6 * 62, 12 * 31)$

Die Summe der 12 Teiler ergibt 896.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (372, 12, 16)

Die Quersumme von <372> ist <12>.

Die Zahl <372> kommt in der Bibel zweimal direkt vor.

{Esra 2.4}, {Nehemia 7.9}

*Die Söhne Schephatjas, dreihundertzweiundsiebzig;*

Die Wörter „**Sättigung**“ und „**sieben**“ haben im Hebräischen den Totalwert <372>. Beide Begriffe sind direkt verwandt. Das erste Wort der Bibel mit diesem Totalwert lautet „**Kraut**“ oder „**Pflanzenwuchs**“ und hängt mit der „Sättigung“ zusammen.



## Die Zahl <373>

Die Zahl <373> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (373, 13, 16)

Die Quersumme von <373> ist <13>.

Die Zahl <373> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste und das letzte Wort des NT mit dem Totalwert <373> lauten **Logos**. J. Pasedag [PASE] schreibt dazu:

*Logos ist ein griechischer Ausdruck, der Wort und Gedanke bedeutet, aber nicht mit Logik verwechselt werden sollte, denn dieser Logos ist Christus.*

Der <373>. Vers der Psalmen hängt über die Stimme mit dem Wort zusammen:

{Psalm 29.4}

Die **Stimme** Jahwes ist gewaltig, die **Stimme** Jahwes ist majestätisch.

## Die Zahl <374>

Die Primzahldarstellung von <374> ist  $2 * 11 * 17$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

( $1 * 374$ ,  $2 * 187$ ,  $11 * 34$ ,  $17 * 22$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (374, 14, 16)

Die Quersumme von <374> ist <14>.

Die Zahl <374> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das letzte Wort der Bibel mit dem Totalwert 374 und der Bedeutung „**Betrug**“ oder „**Lüge**“ oder „**Falschheit**“ oder „**Arglist**“ steht in {Offenbarung 14.5}. Die dort erwähnten 144.000 sind frei von diesen Eigenschaften, sie sind tadellos.

## Die Zahl <375>

Die Primzahldarstellung von <375> ist  $3 * 5 * 5 * 5$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 375, 3 * 125, 5 * 75, 15 * 25)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (375, 15, 16)

Die Quersumme von <375> ist <15>.

Die Zahl <375> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste Wort der Bibel mit diesem Totalwert hat die Bedeutung „tragen“, „machend“ oder „macht“. Der Name „**Salomo**“ hat ebenfalls diesen Totalwert. Salomo „machte“ den Tempel und die Säulen. Das Wort „**Kleid**“ oder „Mantel“ hat im Hebräischen ebenfalls den Totalwert <375>. In {Matthäus 6.28-30} wird Salomo und die Kleidung in Verbindung gebracht.

## Die Zahl <376>

Die Primzahldarstellung von <376> ist  $2 * 2 * 2 * 47$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 \* 376, 2 \* 188, 4 \* 94, 8 \* 47)

Die Summe der Teiler (1, 2, 4, 8, 47, 94, 188, 376) ergibt <720>.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (376, 16, 16)

Die Quersumme von <376> ist <16>.

Die Zahl <376> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der Name **Esau** im AT hat diesen Totalwert. K. Breest [BREE] schreibt dazu:

*Auch bei Esau sind in seinen Handlungen – wie bei Nimrod – Ergebnisse der Zerstörung zu erkennen. Mit Hilfe Satans, der ein Zerstörer der Erstgeburt ist – s. Hebr. 11,28 –, hat Esau sein Erstgeburtsrecht vergeben. Er brachte sich damit nicht nur um den Segen seines Vaters, sondern zerstörte auch seine ganze Zukunft. Seine ehelichen Verbindungen hatten zerstörerischen Charakter...*

Die schlimmste Form der Zerstörung ist das Töten von Menschen (siehe auch den Teiler <94>). Das letzte Wort der Bibel mit dem Totalwert <376> bedeutet „bewirken“ oder „machen“ und steht in der Offenbarung.

{Offenbarung 13.15}

*Und es wurde ihm gegeben, dem Bilde des Tieres Odem zu geben, auf dass das Bild des Tieres auch redete und **bewirkte**, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.*

Das erste Wort der Bibel mit dem Totalwert <376> hat auch die Bedeutung „will machen“ oder „werde machen“. Dabei wird aber kein Leben zerstört, sondern es wird Leben erzeugt.

{1. Mose 2.18}

*Und Jahwe Gott sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich **will** ihm eine Hilfe **machen**, seines Gleichen.*

## Die Zahl <377>

Die Primzahldarstellung von <377> ist  $13 * 29$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 377$ ,  $13 * 29$ )

Die Summe der Teiler (1, 13, 29, 377) ergibt <420>.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (377, 17, 16)

Die Quersumme von <377> ist <17>.

Die Zahl <377> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der Name **Samuel** im AT hat diesen Totalwert. Samuel bedeutet „erhört von Gott“. Das Flehen Hannas wurde durch Gottes Liebe zu ihr (Teiler <13>) erfüllt {1. Samuel 1}. In ihrem Dankgebet kann sie den Messias-König ankündigen {1. Samuel 2.10}. Der Zahlenstrahl <17> und der Teiler <29> weisen auf das bevorstehende Kommen und den bevorstehenden Dienst Christi hin. Auch die Summe der Teiler erinnert an das Kommen des Herrn auf die Erde.

[Die Wörter „**Sättigung**“ und „**sieben**“ haben im Hebräischen den Totalwert <372>. Für beide Wörter gibt es aber auch eine Schreibweise mit dem Totalwert <377>.]

## Die Zahl <378>

Die Primzahldarstellung von <378> ist  $2 * 3 * 3 * 3 * 7$  mit 5 Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 \* 378, 2 \* 189, 3 \* 126, 6 \* 63, 7 \* 54, 9 \* 42, 14 \* 27, 18 \* 21)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (378, 18, 16)

Die Quersumme von <378> ist <18>.

Die Zahl <378> ist eine Dreieckszahl.

$$378 = 1 + 2 + 3 + \dots + 26 + 27$$

Die Zahl <378> kommt in der Bibel nicht direkt vor. In der Offenbarung kommt der Totalwert <378> genau viermal mit dem Wort „**wahrhaftig**“ bzw. „**der Wahrhaftige**“ vor {Offenbarung 3.7}, {Offenbarung 3.14}, {Offenbarung 6.10}, {Offenbarung 19.11}.

**Die Zahl <379>**

Die Zahl <379> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (379, 19, 16)

Die Quersumme von <379> ist <19>.

Die Zahl <379> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der Name **Absalom** mit der Bedeutung „Vater ist Friede“ hat diesen Totalwert.

## Die Zahl <380>

Die Primzahldarstellung von <380> ist  $2 * 2 * 5 * 19$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

$(1 * 380, 2 * 190, 4 * 95, 5 * 76, 10 * 38, 19 * 20)$

Die Summe der Teiler (1, 2, 4, 5, 10, 19, 20, 38, 76, 95, 190, 380) ergibt <840>.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (380, 20, 16)

Die Quersumme von <380> ist <11>.

Die Zahl <380> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Es ist die Zahl, die **Ägypten** (Mizraim) bezeichnet. F. Weinreb [WEIN] schreibt dazu:

*Das in der Bibel gebräuchliche Wort für Ägypten, wo man Knecht ist, heißt «Mitsrajim», Totalwert 40—90—200—10—40. Das Wort ist ein sehr typisches Wort; es gibt eine «Doppelheit» an. Der Wortausgang «ajim» bezeichnet eine Zwei-heit. So heißen «raglajim» die beiden Beine, «jadajim» die beiden Hände, «osnajim» die beiden Ohren usw. Mitsrajim ist daher die Doppelheit von «Mitsr», worin der Stamm des Wortes «tsr» enthalten liegt, der sowohl mit Form, als auch mit Leid und Unterdrückung zu tun hat. Mitsrajim bezeichnet daher «die Form der Doppeltheit», «das Leid in der Zweiheit», «die Unterdrückung in der Zweiheit». Damit zeigt aber dieser Name auch schon, was Ägypten ist. Es ist die Kristallisation dessen, was Zweiheit, Gefangenschaft in der Zeit bedeutet, aus der man nicht weiß, wie man herauskommen kann.*

*Kanaan, das gelobte (versprochene) Land, das Ziel des Zuges durch die Wüste, ist hebr. «Kanaan», 20—50—70—50, Totalwert 190. Wir sehen, dass hier das Verhältnis Ägypten zu Kanaan 380:190 ist, also genau 2:1. Dort, in Kanaan, soll die Ein-heit wieder erreicht werden, jene Einheit, welche man kannte, bevor man nach Ägypten kam...*

*Aber wie wir gesehen haben, geht der Zug durch die Wüste von der «Zwei» zur «Eins», von der 380 von Ägypten in die 190 von Kanaan. Wieder kann man die Frage stellen: Wer konnte diese Worte so sinnvoll machen, dass das Verhältnis ihrer Totalwerte genau 2:1 ist?*

*Als der Auszug aus Ägypten stattfindet, ist Mose 80 Jahre alt. Der Zug durch die Wüste dauert 40 Jahre. Der Leiter, Mose, tritt von seinen 80 Jahren in die nächsten 40, geht von der 2 zur 1.*

Eine Erinnerung an Ägypten findet sich im <380>. Vers von Jesaja.

{Jesaja 20.5}

*Und sie werden bestürzt und beschämt sein wegen Äthiopiens, ihrer Zuversicht, und wegen Ägyptens, ihres Ruhmes.*



Das letzte Wort der Bibel mit dem Totalwert <380> steht in der Offenbarung und bedeutet „**Hurer**“ oder „**Unzüchtige**“.

{Offenbarung 22.15}

*Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die **Hurer** und die Mörder und die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut.*

Was hat nun dieses Wort mit den Begriffen Doppelheit und Einheit zu tun, die wir im Zusammenhang mit dem Wort „Mizraim“ gesehen haben? Ein Hurer zerstört die von Gott geschaffene Einheit von Mann und Frau. Er erzeugt durch seine Tat wieder eine Zweiheit, in der Mann und Frau getrennt sind. Die Frau wurde aus der Seite des Mannes erschaffen. Das Wort „Seite“ in {1. Mose 2.22} hat den Totalwert <190> (siehe auch die Zahl <190>). Mann und Frau wurden als Einheit erschaffen, die durch die Zahl <190> repräsentiert wird. Die Hurer, die wieder zur Zweiheit von Mann und Frau zurückkehren, werden durch die Zahl <380> dargestellt.

Im NT wird die Bewertung des Ehebruchs verschärft.

{Matthäus 5.28}

*Ich aber sage euch, dass jeder, der ein Weib **ansieht, ihrer zu begehren**, schon **Ehebruch** mit ihr begangen hat in seinem Herzen.*

Dieses „Ansehen“ ist zu vergleichen mit der Sehnsucht des Volkes Israel nach Ägypten. Weinreb schreibt:

*Als die Israeliten endlich in der Wüste waren, verlangten sie oft zurück nach Ägypten, zurück in die Welt der Zwei-heit. Der Zug geht jedoch weiter; ein Zurück nach Ägypten ist ausgeschlossen, der Weg ist abgeschnitten. Wer zurück will, bleibt «ewig» in der Wüsten-Welt.*

## Die Zahl <381>

Die Primzahldarstellung von <381> ist  $3 * 127$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 381$ ,  $3 * 127$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (381, 21, 16)

Die Quersumme von <381> ist <12>.

Die Zahl <381> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der Name **Hosea** mit der Bedeutung „Errettung“ hat diesen Totalwert. F. Weinreb [WEIN] schreibt im Anschluss an die Zahl <380> dazu:

*Die Erzählung von den zwölf Kundschaftern (Num. 13 und 14) bedeutet einen Wendepunkt auf dem Zug durch die Wüste. Ihr Zug endet mit einem Aufruf, nach Ägypten zurückzukehren (Num. 14:1—4) und den Weg zur «Eins» endgültig aufzugeben. Der Zug durch die Wüste, welcher sich zu diesem Zeitpunkt seinem Ende näherte, bekam mit einem Male eine Dauer von «vierzig Jahren», wurde «sehr lange». Die Rechnung der 40 Tage ging über in eine Rechnung mit 40 Jahren, es kam zu einem Überspringen auf einen äußeren Kreis. Gleichzeitig erfolgte die Ansage, dass das ganze Geschlecht, welches beim Auszug zwanzig Jahre oder älter gewesen sei, in der Wüste sterben werde (Num. 14:31—35). Was hat dies zu bedeuten?*

*Die zwölf Kundschafter (jeder Stamm, jeder Teil des ganzen Menschen ist vertreten) kommen tatsächlich in eine andere Welt, sehen große und fremde Dinge. Vierzig Tage, eine lange Zeit, bleiben sie weg (Num. 13:1—25)... Die Kundschafter haben Vieles zu berichten... Es schien ausgeschlossen, dort leben zu können...Jetzt will das Volk lieber wieder zurück in den Rausch von Ägypten. Alles andere ist zu schrecklich!*

*Die «Sünde» der Kundschafter war nicht so sehr ihr Verlangen, jene andere Welt der «Eins» kennen zu lernen, obgleich dieses Unternehmen gefährvoll sein konnte. Daher hatte Mose den Namen eines Kundschafters verändert, bevor sie auszogen. «Aber den Hosea, den Sohn Nuns, nannte Mose Josua», (Num. 13:16). Aus dem Namen Hosea, 5—6—300—70 (Hoschea), machte Mose Jehoschua, 10—5—6—300—70 (Josua), fügte dem ursprünglichen Namen eine ganze 10 vom Namen des Herrn (vom 10—5—6—5), hinzu. Der letzte Teil des Namens, die 300—70, steht in den menschlichen Namen, welche nach dem Prinzip des göttlichen Namens aufgebaut sind, an Stelle der zweiten Fünf. Er ist der Ausdruck dieser Fünf in der Erscheinungsform dieser Welt. So wurde der Name Josua vor Beginn des Erkundungszuges «ganz» gemacht, zur Einheit verbunden.*

Zehn Kundschafter widersprachen Josua und Kaleb, die das Land Kanaan als „sehr gut“ bezeichneten. Das Volk wollte die beiden steinigen. Jahwe wollte das Volk in seinem Zorn vernichten. Auch im NT finden wir den Zorn Gottes.

Der Name Josua wird im Griechischen Jesus geschrieben. Josua wäre fast gesteinigt worden. Jesus wurde tatsächlich getötet. Das erste und das letzte Wort des NT mit dem Totalwert <381> lauten „**Zorn**“.

{Matthäus 3.7}

*Als er aber viele der Pharisäer und Sadducäer zu seiner Taufe kommen sah, sprach er zu ihnen: Otternbrut! Wer hat euch gewiesen, dem kommenden **Zorn** zu entfliehen?*

Hier wird vom kommenden Zorn gesprochen, der jeden treffen wird, der nicht an den Sohn Gottes glaubt.

{Offenbarung 19.15}

*Und aus seinem Munde geht hervor ein scharfes, (zweischneidiges) Schwert, auf dass er damit die Nationen schlage; und er wird sie weiden mit eiserner Rute, und er tritt die Kelter des Weines des Grimmes des **Zornes Gottes**, des Allmächtigen.*

Hier wird vom tatsächlichen Zorn gesprochen. Dieser Zorn führt zum Tod der Menschen (siehe hierzu auch den Teiler <127>).

## Die Zahl <382>

Die Primzahldarstellung von <382> ist  $2 * 191$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 382$ ,  $2 * 191$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (382, 22, 16)

Die Quersumme von <382> ist <13>.

Die Zahl <382> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im AT hat das Wort „**Ähren**“ diesen Totalwert. Aus der Ähre kommt das Weizenkorn, das in die Erde fällt, stirbt und viel Frucht bringt. Es ist ein Bild vom leidenden und sterbenden Christus. Der <22>. Zahlenstrahl weist darauf hin.

## Die Zahl <383>

Die Zahl <383> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (383, 23, 16)

„Die Quersumme von <383> ist <14>.

Die Zahl <383> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sehr häufig finden wir im Griechischen des NT ein Wort mit dem Totalwert 383. Es hat die Bedeutung „**(ein) Zeichen**“. Zum ersten Mal erscheint es in {Matthäus 12.38}. Der Herr spricht dort von seinem Tod (Zahlenstrahl <23>).

### Die Zahl <384>

Die Primzahldarstellung von <384> ist  $2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 3$  mit 8 Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 \* 384, 2 \* 192, 3 \* 128, 4 \* 96, 6 \* 64, 8 \* 48, 12 \* 32, 16 \* 24)

Die Summe der Teiler (1, 2, 3, 4, 6, 8, 12, 16, 24, 32, 48, 64, 96, 128, 192, 384) ergibt <1020>.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (384, 24, 16)

Die Quersumme von <384> ist <15>.

Die Zahl <384> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Mit dieser Zahl endet der <16>-Zahlenkreis, der Kreis der Erde und ihrer Vollendung ( $4 * 4$ ). Die Zahl <384> spricht durch die Vielzahl ihrer Teiler vom Menschen Jesus Christus.

## Die Zahl <385>

Die Primzahldarstellung von <385> ist  $5 * 7 * 11$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 385, 5 * 77, 7 * 55, 11 * 35)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (385, 1, 17)

Die Quersumme von <385> ist <16>.

Die Zahl <385> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Mit dieser Zahl beginnt der <17>. Zahlenkreis, der Kreis der Erwartung des Schöpfers und der Erwartung seines Dienstbeginns. Das erste Wort des NT mit dem Totalwert <385> lautet „sie hatte geboren“. Es steht in {Matthäus 1}, dem <930>. Kapitel der Bibel (siehe hierzu die Bedeutung der Zahl <930>). Mit der Geburt Jesu Christi erfüllte sich die Erwartung des Kommens des Sohnes Gottes auf die Erde. Seine Göttlichkeit spiegelt sich im Zahlenstrahl mit der Nummer <1>. Der größte Teiler <77> weist auf die Beziehung von Gott und Mensch hin.

**Die Zahl <386>**

Die Primzahldarstellung von <386> ist  $2 * 193$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 386, 2 * 193$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (386, 2, 17)

Die Quersumme von <386> ist <17>.

Die Zahl <386> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das Wort „**sieben**“ hat im NT diesen Totalwert. Es kommt sehr häufig vor ( $85 \text{ Mal} = 5 * 17$ ).



## Die Zahl <387>

Die Primzahldarstellung von <387> ist  $3 * 3 * 43$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 \* 387, 3 \* 129, 9 \* 43)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (387, 3, 17)

Die Quersumme von <387> ist <18>.

Die Zahl <387> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das Wort **Teufel (Diabolos)** hat im NT diesen Totalwert. Nachdem Christus seinen Dienst begonnen hatte, wurde er vom Teufel versucht {Matthäus 4.5}. Dort wird der Teufel zum ersten Mal im NT erwähnt. In {Offenbarung 20.10} findet der Teufel sein Ende. Dort wird der Teufel zum letzten Mal im NT erwähnt.

## Die Zahl <388>

Die Primzahldarstellung von <388> ist  $2 * 2 * 97$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 \* 388, 2 \* 194, 4 \* 97)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (388, 4, 17)

Die Quersumme von <388> ist <19>.

Die Zahl <388> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Griechischen des NT hat das Wort für „böse“ den Totalwert 388. Es ist das erste Wort mit diesem Wert im NT. Der Wert ist um 1 größer als der Wert für Teufel.

## Die Zahl <389>

Die Zahl <389> ist eine Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (389, 5, 17)

Die Quersumme von <389> ist <20>.

Die Zahl <389> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Hebräischen des AT hat das Wort für „richten“ oder „Richter“ den Totalwert 389. Christus wird einst auch als Richter erscheinen.

## Die Zahl <390>

Die Primzahldarstellung von <390> ist  $2 * 3 * 5 * 13$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 \* 390, 2 \* 195, 3 \* 130, 5 \* 78, 6 \* 65, 10 \* 39, 13 \* 30, 15 \* 26)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (390, 6, 17)

Die Quersumme von <390> ist <12>.

Die Zahl <390> kommt in der Bibel zweimal direkt vor.

{Hesekiel 4.5}

*Denn ich habe dir die Jahre ihrer Ungerechtigkeit zu einer Anzahl Tage gemacht: **Dreihundertneunzig** Tage; und du sollst die Ungerechtigkeit des Hauses Israel tragen.*

{Hesekiel 4.9}

*Und du, nimm dir Weizen und Gerste und Bohnen und Linsen und Hirse und Spelt, und tue sie in ein Gefäß; und mache dir Brot daraus, nach der Zahl der Tage, die du auf deiner Seite liegst: **Dreihundertneunzig** Tage sollst du davon essen.*

Zwei Verse werden hier inhaltlich verbunden. Die Zahl <390> steht für **Verbindung**, **Einheit** oder **Einigkeit**. W. J. Pasedag [PASE] z. B. schreibt:

*Der Mensch wurde aber auch männlich und weiblich geschaffen. 1. Mose 1:27. Hebr. „männlich“ (sachar, Zw.227) und „weiblich“ (unekabah, Zw. 163) bilden eine Einheit, denn  $227 + 163 = 390$ . Auch die Himmel (in der Schrift steht Himmel immer in der Mehrzahl) bilden eine solche Einheit, hebr. „schamajim“ ergibt 390. Auf Erden hat Gott als eine solche Einheit Sem herausgestellt, denn der Bericht über Sem in 1. Mose 10:21-32 besteht im Grundtext aus 390 Buchstaben.*

K. Breest [BREE] weist auf die Einheit der drei Begriffe Himmel, Öl und „acht“ hin:

*Öl heißt hebräisch schemen. Die Zahl 8 heißt in der hebräischen Sprache schmona. Beide Wörter haben den gleichen ZW  $300_40_50 = 390$ . Das Öl ist ein Bild des Heiligen Geistes. Den gleichen ZW hat auch das Wort Himmel, hebräisch shamajin =  $300_40_10_40 = 390$ . Die Beziehung der 3 genannten Wörter zueinander ergibt eine wunderbare, beachtenswerte Symbolik der Zahlen: In der gepressten, unter starken Druck gebrachten Frucht – sie wurde sogar zerdrückt – liegt das Bild des leidenden und sterbenden Christus auf dem Kreuz auf Golgatha. Als Ergebnis SEINER bitteren Leiden und SEINES schrecklichen Todes wurde nach der Himmelfahrt des verherrlichten Christus, des Sohnes Gottes, der Heilige Geist auf diese Erde gesandt. Lukas 24,44, 48, 49...*

---

Im Buch Richter findet sich ebenfalls ein (sehr versteckter) Hinweis auf Christus über den Zahlenwert <390>.

{Richter 1.3}

*Und Juda sprach zu Simeon, seinem Bruder: Ziehe mit mir hinauf **in mein Los, und lass uns** wider die Kanaaniter **streiten**, so will auch ich mit dir in dein Los ziehen. Und Simeon zog mit ihm.*

Juda nimmt den Kampf gegen den Feind auf. Aber er holt sich Simeon als Helfer. Christus, der Löwe aus dem Stamm Juda, ging allein in den Kampf gegen den Teufel. Der Text „in mein Los(gebiet) und lass uns streiten“ besteht im hebräischen Grundtext aus zwei aufeinanderfolgenden Wörtern, die zusammen den Totalwert <390> haben. Das erste dieser beiden Wörter ist das <7>. Wort im <3>. Vers und das <33>. Wort im Buch Richter, dem <7>. Buch der Bibel. Es beginnt mit dem <130>. Buchstaben im Buch Richter. In diesen Zahlen finden sich neben dem Totalwert <390> die Vollkommenheit (<7>), das Lebensalter Jesu (<33>) und das Faktorpaar 3 \* 130.

Im NT ist „Stadt“ (polis) das erste und letzte Wort mit dem Totalwert<390>. In einer Stadt werden verschiedene Menschen und Dinge zu einer Einheit zusammengefasst.

## Die Zahl <391>

Die Primzahldarstellung von <391> ist  $17 * 23$  mit 2 Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 391, 17 * 23$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (391, 7, 17)

Die Quersumme von <391> ist <13>.

Die Zahl <391> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der Zahlencode für **Josua** im AT ist 10\_5\_6\_300\_70 mit dem Totalwert <391>. Diese Zahl steht in vielfacher Beziehung zum Himmel und zu Christus:

391 = 1 (Gott) + 390 (Himmel)

391 = 10 (Gott) + 381 (Hosea = Rettung)

391 = 26 (Jahwe) + 365 (Sonnentage des Jahres)

391 = 33 (Lebenszeit auf der Erde) + 358 (Messias)

Weitere Begriffe des AT mit dem Totalwert <391> haben einen Bezug zu Christus:

Der Zahlencode 5\_6\_300\_10\_70 bedeutet „er (=es) kommt zu Hilfe“,

300\_1\_80\_10 bedeutet „mein(e) Verfolger“ und

10\_300\_6\_70\_5 bedeutet „ist Rettung“.

## Die Zahl <392>

Die Primzahldarstellung von <392> ist  $2 * 2 * 2 * 7 * 7$  mit 5 Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 \* 392, 2 \* 196, 4 \* 98, 7 \* 56, 8 \* 49, 14 \* 28)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (392, 8, 17)

Die Quersumme von <392> ist <14>.

Die Zahl <392> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{Nehemia 7.60}

*Alle Nethinim und Söhne der Knechte Salomos: **dreihundertzweiundneunzig**.*

Man kann <392> deshalb als die Zahl der **Nethinim** und der **Knechte Salomos** nennen. Die Beziehung zum großen König Salomo erklärt die Häufigkeit der Zahl <7> in den Primzahlfaktoren und Faktorpaaren (14, 28, 49).

**Die Zahl <393>**

Die Primzahldarstellung von <393> ist  $3 * 131$  mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 393$ ,  $3 * 131$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (393, 9, 17)

Die Quersumme von <393> ist <15>.

Die Zahl <393> kommt in der Bibel nicht direkt vor.

Der Totalwert von Abraham im AT ist <248> und im NT <145> (nach dem Textus Receptus). Die Summe beider Zahlen ergibt <393>. In {Johannes 8.56} wird auf Abraham hingewiesen. Es ist der <393>. Vers in diesem Evangelium.



### Die Zahl <394>

Die Primzahldarstellung von <394> ist  $2 * 197$  mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 394$ ,  $2 * 197$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (394, 10, 17)

Die Quersumme von <394> ist <16>.

Die Zahl <394> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Griechischen des NT hat das Wort für „in **Leinwand**“ den Totalwert 394. Joseph von Arimathia wickelte den Leib Jesu in feine Leinwand. Es war eine Verhüllung. Der Teiler <197> spricht von Enthüllung.

## Die Zahl <395>

Die Primzahldarstellung von <395> ist  $5 * 79$  mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$$(1 * 395, 5 * 79)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (395, 11, 17)

Die Quersumme von <395> ist <17>.

Die Zahl <395> kommt in der Bibel nicht direkt vor. F. Weinreb [WEIN] schreibt über den Übergang vom ersten zum zweiten Kapitel der Bibel (dem Übergang von den 6 Tagen zum 7. Tag):

*Die letzten Worte des biblischen Berichtes über die sechs Tage, die letzten zwei Worte, lauten: «(der) sechste Tag», hebr. «iom haschischi», in Zahlen: 10—6—40 und 5—300—300—10 (Gen. 1:31).*

*Die ersten Worte des Berichtes über den siebenten Tag lauten «Also ward vollendet Himmel. ...», hebr. «wajechulu haschamajim», in Zahlen: 6—10—20—30—6 und 5—300—40—10—40 (Gen. 2:1).*

*Wir sehen, wie hier der «Stempel» des Namens Herr sich auf eine besondere Weise zeigt. Die zwei letzten Worte der sechs Tage beginnen mit 10 und mit 5. Die ersten Worte, womit der siebente Tag beginnt, haben als Anfangsbuchstaben die 6 und die 5. So verbindet der Name Herr, 10—5—6—5, den sechsten mit dem siebenten Tag. Die 10—5 gehören noch zum sechsten Tag, die 6—5; zum siebenten Tag.*

Der Name **Jahwe** mit dem Zahlencode 10\_5\_6\_5 bestimmt somit den Zusammenhang vom ersten und zweiten Kapitel der Bibel (Weinreb schreibt anstelle von Jahwe nach jüdischer Tradition Herr). Das letzte dieser vier Wörter hat den Totalwert <395>. Es bedeutet „**die Himmel**“. Das Wort Himmel erinnert an Christus. Es gibt im AT noch einige Wörter, die in ihrem Totalwert <395> an Christus erinnern:

300_40_50_5	acht (der Tag der Auferstehung)
5_300_40_50	Öl (Messias, der Gesalbte)
50_300_40_5	Odem/Atem/göttliche Seele
10_300_70_10_5	Jesaja oder Jeschaja (Jah ist Heil)

An die richterliche Seite des Christus erinnern (neben dem Teiler <79>) folgende Wörter:

30_5_300_40_10_4_6	so dass er ihn vertilgen wollte (Aaron)
300_80_6_9	Strafgericht
300_6_80_9	Richter

Auch der Name Manasse (Zahlencode 40\_50\_300\_5) mit der Bedeutung „der vergessen macht“ hat den Totalwert <395>.

Mahalalel (Herrlichkeit Gottes) wurde im Jahr 395 a. H. geboren.

## Die Zahl <396>

Die Primzahldarstellung von <396> ist  $2 * 2 * 3 * 3 * 11$  mit <5> Primzahlfaktoren.

Es gibt <9> Faktorpaare:

(1 \* 396, 2 \* 198, 3 \* 132, 4 \* 99, 6 \* 66, 9 \* 44, 11 \* 36, 12 \* 33, 18 \* 22)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (396, 12, 17)

Die Quersumme von <396> ist <18>.

Die Zahl <396> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der Totalwert des Wortes Amen im NT ist <99>. Die <4> Schlussworte Amen in den Evangelien ergeben zusammen den Totalwert <396>. Das Faktorpaar  $12 * 33$  verbindet die Zahl der Stämme Israels (<12>) mit dem Lebensalter Christi auf der Erde (<33>). Die Evangelien stehen noch auf dem Boden des Judentums. „Er kam in das Seinige“ {Johannes 1.11}. Daher kommt die Zahl <12>. „Und die Seinigen nahmen ihn nicht an“. Deshalb musste er nach <33> Jahren sterben. Das Faktorpaar  $18 * 22$  verbindet die Zahl des Kommens des Sohnes Gottes in seine Schöpfung (<18>) mit der Zahl der Leiden (<22>). Diese Leiden musste er auf der Erde durchleben.

Im <396>. Vers des NT geht Jesus Christus aus dem Haus hinaus („aus dem Seinigen“):

{Matthäus 13.1}

*An jenem Tage aber ging Jesus aus dem Hause hinaus und setzte sich an den See.*

Auch der <396>. Vers des Johannes-Evangeliums erinnert an die Verwerfung Christi durch sein Volk:

{Johannes 8.59}

*Da hoben sie Steine auf, damit sie auf ihn würfen. Jesus aber verbarg sich und ging aus dem Tempel hinaus.*

## Die Zahl <397>

Die Zahl <397> ist die <78>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (397, 13, 17)

Die Quersumme von <397> ist <19>.

Die Zahl <397> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste Wort im Griechischen des NT mit dem Totalwert 397 lautet „**umbringen**“ oder „**verderben**“. Es steht in {Matthäus 2.13}. Herodes wollte das Kind Jesus umbringen.

**Die Zahl <398>**

Die Primzahldarstellung von <398> ist  $2 * 199$  mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 398$ ,  $2 * 199$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (398, 14, 17)

Die Quersumme von <398> ist <20>.

Die Zahl <398> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das Wort „fünfzig“ hat ebenso wie das Wort „frei“ den Totalwert <398>. Das <50>. Jahr (das Jubeljahr) brachte die Freiheit. Auch die Summe der Teiler (<600>) ist durch <50> teilbar.

### Die Zahl <399>

Die Primzahldarstellung von <399> ist  $3 * 7 * 19$  mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

( $1 * 399$ ,  $3 * 133$ ,  $7 * 57$ ,  $19 * 21$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (399, 15, 17)

Die Quersumme von <399> ist <21>.

Die Zahl <399> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die beiden letzten Wörter im Griechischen des NT mit dem Totalwert 399 finden sich im ersten Petrus-Brief. Sie lauten in der Übersetzung „**Leiden**“ und „**Hoffnung**“.

## Die Zahl <400>

Die Primzahldarstellung von <400> ist  $2 * 2 * 2 * 2 * 5 * 5$  mit <6> Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 \* 400, 2 \* 200, 4 \* 100, 5 \* 80, 8 \* 50, 10 \* 40, 16 \* 25, 20 \* 20)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (400, 16, 17)

Die Quersumme von <400> ist <4>.

Die Zahl <400> kommt in der Bibel viele Male direkt vor:

{1. Mose 15.13}

*Und er sprach zu Abram: Gewisslich sollst du wissen, dass dein Same ein Fremdling sein wird in einem Lande, das nicht das ihre ist; und sie werden ihnen dienen, und sie werden sie bedrücken **vierhundert** Jahre.*

{Apostelgeschichte 7.6}

*Gott aber sprach also: 'Sein Same wird ein Fremdling sein in fremdem Lande, und man wird ihn knechten und misshandeln **vierhundert** Jahre.*

{1. Mose 23.15}

*Mein Herr, höre mich! Ein Land von **vierhundert** Sekel Silber, was ist das zwischen mir und dir? So begrabe deine Tote.*

{1. Mose 23.16}

*Und Abraham hörte auf Ephron; und Abraham wog dem Ephron das Geld dar, wovon er vor den Ohren der Kinder Heth geredet hatte, **vierhundert** Sekel Silber, gangbar beim Kaufmann.*

{1. Mose 32.6}

*Und die Boten kehrten zu Jakob zurück und sprachen: Wir sind zu deinem Bruder, zu Esau, gekommen, und er zieht dir auch entgegen und vierhundert Mann mit ihm.*

{1. Mose 33.1}

*Und Jakob hob seine Augen auf und sah: und siehe, Esau kam und mit ihm **vierhundert** Mann. Und er verteilte die Kinder auf Lea und auf Rahel und auf die beiden Mägde;*

{Richter 21.12}

*Und sie fanden unter den Bewohnern von Jabes-Gilead **vierhundert** Mädchen, Jungfrauen, die keinen Mann im Beischlaf erkannt hatten; und sie brachten sie ins Lager nach Silo, das im Lande Kanaan ist.*

{1. Samuel 22.2}

*Und es versammelten sich zu ihm jeder Bedrängte, und jeder, der einen Gläubiger hatte, und jeder, der erbitterten Gemütes war, und er wurde ihr Oberster, und es waren bei ihm an **vierhundert** Mann.*

{1. Samuel 25.13}

*Da sprach David zu seinen Männern: Gürtet ein jeder sein Schwert um! Und sie gürteten ein jeder sein Schwert um, und auch David gürtete sein Schwert um; und sie zogen hinauf, hinter David her, bei **vierhundert** Mann, und zweihundert blieben bei dem Geräte.*

---

**{1. Samuel 30.10}**

Und David jagte nach, er und **vierhundert** Mann; denn zweihundert Mann blieben stehen, welche zu ermattet waren, um über den Bach Besor zu gehen.

**{1. Samuel 30.17}**

Und David schlug sie von der Dämmerung an bis zum Abend des folgenden Tages; und keiner von ihnen entrann, außer **vierhundert** jungen Männern, welche auf Kamele stiegen und entflohen.

**{1. Könige 7.42}**

und die **vierhundert** Granatäpfel zu den beiden Netzwerken zwei Reihen Granatäpfel zu jedem Netzwerk, zur Bedeckung der beiden krugförmigen Kapitäle, die oben auf den Säulen waren;

**{2. Chronika 4.13}**

und die **vierhundert** Granatäpfel zu den beiden Netzwerken; zwei Reihen Granatäpfel zu jedem Netzwerk, zur Bedeckung der beiden krugförmigen Kapitäle, die oben auf den Säulen waren;

**{1. Könige 18.19}**

Und nun sende hin, versammle ganz Israel zu mir nach dem Berge Karmel, und die vierhundert und fünfzig Propheten des Baal und die **vierhundert** Propheten der Aschera, die am Tische Isebels essen.

**{1. Könige 22.6}**

Da versammelte der König von Israel die Propheten, bei **vierhundert** Mann, und er sprach zu ihnen: Soll ich wider Ramoth-Gilead in den Streit ziehen, oder soll ich davon abstehen? Und sie sprachen: Ziehe hinauf, und der Herr wird es in die Hand des Königs geben.

**{2. Chronika 18.5}**

Da versammelte der König von Israel die Propheten, **vierhundert** Mann, und er sprach zu ihnen: Sollen wir wider Ramoth-Gilead in den Streit ziehen, oder soll ich davon abstehen? Und sie sprachen: Ziehe hinauf, und Gott wird es in die Hand des Königs geben.

**{2. Könige 14.13}**

Und Joas, der König von Israel, nahm Amazja, den König von Juda, den Sohn Joas', des Sohnes Ahasjas, zu Beth-Semes gefangen. Und er kam nach Jerusalem und machte einen Bruch in der Mauer Jerusalems, vom Tore Ephraim bis an das Ecktor, **vierhundert** Ellen.

**{2. Chronika 25.23}**

Und Joas, der König von Israel, nahm Amazja, den König von Juda, den Sohn Joas', des Sohnes Joahas', zu Beth-Semes gefangen und brachte ihn nach Jerusalem. Und er machte einen Bruch in der Mauer Jerusalems, vom Tore Ephraim bis an das Ecktor, **vierhundert** Ellen.

**{Esra 6.17}**

Und sie brachten dar zur Einweihung dieses Hauses Gottes hundert Stiere, zweihundert Widder, **vierhundert** Lämmer; und zum Sündopfer für ganz Israel zwölf Ziegenböcke, nach der Zahl der Stämme Israels.

**{Apostelgeschichte 5.36}**

Denn vor diesen Tagen stand Theudas auf und sagte, dass er selbst etwas sei, welchem eine Anzahl von etwa **vierhundert** Männern anhing; der ist getötet worden, und alle, so viele ihm Gehör gaben, sind zerstreut und zunichte geworden.



Durch ihr häufiges Vorkommen in der Heiligen Schrift ist die Zahl von vielen Auslegern untersucht worden. Für W. J. Pasedag [PASE] ist <400> die Zahl, die für das „**Zeichen**“ steht. Er schreibt:

*Der letzte hebräische Buchstabe mit dem Zw 400 heißt Thaw und bedeutet Zeichen oder besser Schlusszeichen, denn es ist die letzte Ausdrucksmöglichkeit für Zeit und Raum in einem Initial. Was mit 4 oder 40 begann wird bei 400 zu einem Ausdruck der Leiden aller Tage, 1. Mose 15:13...*

K. Breest [BREE] übernimmt auch diese Deutung der Zahl <400>. Er weist weiterhin auf die Beziehung der Zahl <400> zu den Begriffen „hart“ und „hartnäckig“ hin. Er schreibt:

*Es wurde bereits ausgeführt, dass das Wort „hart“ im Hebräischen als Stamm die Zahlenwerte 100-300 = 400 hat. Die 400 stellt nun diese „harte Linie“ dar, in welcher der Gegensatz „Kopf – Rumpf“ aufgehoben ist, d. h. die Befehle, die vom Kopf ausgehen, können sich auf den Rumpf praktisch nicht auswirken, da Kopf und Rumpf durch die starre Verbindung aktionsunfähig geworden sind.*

Breest sieht in der Zahl <400> die **Zahl des Joches**, der Knechtschaft dieser Welt.

F. Weinreb [WEIN] beschäftigt sich mehrfach mit der Zahl <400>. Auch er geht von vom letzten Buchstaben Taw (Taf) aus und schreibt:

*Eine weitere Ausdrucksmöglichkeit als Taf, als die 400, gibt es in Raum und Zeit nicht. Die 400 ist eigentlich der Ausdruck für unendlich.*

Die Basiszahl der <400> ist die Zahl der Erde, die Zahl <4>. Diese <4> auf der 100-Ebene, der Ebene der Geschlechter oder Generationen, steht als Symbol für die **Grenzen der Erde in Raum und Zeit**. Das ist die Sicht des AT, geschrieben in der hebräischen Sprache, deren letzter Buchstabe das Taw mit dem Zahlenwert <400> ist. F. Weinreb weist weiterhin auf die Bedeutung des letzten Buchstabens des hebräischen Alphabets hin:

*Das Zeichen für die 400 war in der alten hebräischen Schrift ein Kreuz, das auch als Zeichen des Leidens bekannt war. Damit wird auch ausgedrückt, dass die 400 der Knechtschaft ein ewig scheinendes Leiden war. So ist auch der letzte Buchstabe im Wort «bereschith» die 400. Der letzte Teil der Bibel [des AT] gibt Leiden, Tod, Vertreibung wieder.*

Die Zahl <400> kommt in der Bibel zuerst als Zeitangabe „400 Jahre“ vor, wie wir oben gesehen haben. Es ist damit eine Zeit der Trauer und Leid(en) gemeint. Die „400 Jahre“ werden in der Apostelgeschichte noch einmal erwähnt. Sie umrahmen damit alle anderen Bibelstellen, in denen die <400> vorkommt. Bemerkenswert ist, dass das Wort „Jahre“ im Hebräischen meistens den Totalwert <400> hat (allerdings nicht in {1. Mose 15.13}). Für F. Weinreb hat die Zahl <400> nur eine symbolische Bedeutung, denn er meint, es gäbe eine „*technische Schwierigkeit*“ mit den Zeitangaben „400 Jahre“ und „430 Jahre“. Im Buch Chronologie der Bibel [CHRO] wird aber in Kapitel „3. Exakt datierbare Ereignisse“ gezeigt, dass sich die „400 Jahre“ auch buchstäblich erfüllt haben.

Die <400> ist die große Zahl der **Trauer** und des **Leids**. Die <400> Sekel Silber, die Abraham bezahlte, drücken auch seine Trauer aus. Auch die anderen Vierhundert-Zahlen, die direkt in der Bibel vorkommen, stehen mit Leid und Trauer in Verbindung. Die einzige Ausnahme sind die <400> Granatäpfel. Diese Früchte sind ein Symbol für Liebe, Lieblichkeit und Schönheit. Sie verweisen auf Christus, da sie das hohenpriesterliche Gewand schmückten. Im Faktorpaar  $8 * 50$  zeigt sich auch der Bezug zum Messias. Die Zahl der Auferstehung (<8>) ist mit der Zahl der Freude des Jubeljahres (<50>) verbunden. Im Faktorpaar  $20 * 20$  zeigt sich die Vollendung der Verantwortung vor den Menschen (<20>). Diese Seite der Zahl <400> zeigt sich im Leben der Könige von Juda und Israel (David und Joas).

F. Weinreb erwähnt, dass das Wort „Pfriem“ mit dem Zahlencode 40\_200\_90\_70 den Totalwert <400> hat. Es kommt in der Geschichte des hebräischen Knechts in {2. Mose 21} vor. Dieser hebräische Knecht ist ein schönes und genaues Vorbild von Christus, der nach {Philipper 2.7} selbst Knechtsgestalt annahm. Die Zahl <400> weist durch die Granatäpfel auf die Herrlichkeit Christi und durch den Pfriem auf die Leiden Christi hin.

Die Zahl <4> ist nicht nur die Zahl der Erde sondern auch die Zahl der Frau. Deshalb hat auch die Zahl <400> nicht nur eine Bedeutung im Hinblick auf die Erde sondern auch im Hinblick auf die Frau. Das Wort „Frauen“ hat im Hebräischen den Totalwert <400>. Es kommt in der Bibel im <4>. Kapitel der Genesis zum ersten Mal vor, als Lamech sich gegen Gott auflehnt und aus Trotz zwei (Ehe)Frauen nimmt. Das Problem von mehreren Frauen im Leben eines Mannes durchzieht die ganze Geschichte der Menschheit. Diese <400> der Frauen steht auch für Trauer und Leid.

Mit dem Buch Jesaja (dem ersten Buch der späten Propheten der hebräischen Bibel) sind <400> Kapitel erreicht. Die Kapitel des Buches Jesaja stehen im Zusammenhang mit den Büchern der christlichen Bibel (siehe den Text [Jesaja](#)).

Die Zahl <400> steht als letzter Buchstabe des hebräischen Alphabets für eine sehr große Zahl oder sogar für „ewig“ im Sinne des AT. Im NT steht als letzter Buchstabe des griechischen Alphabets das Omega mit dem Zahlenwert <800>. Er symbolisiert die Auferstehung, die Christus für alle Geschlechter bewirkt hat. Alpha und Omega zusammen symbolisieren Christus in seiner Göttlichkeit. Alpha und Omega sind der erste und der letzte Buchstabe in der Sprache des NT. Das Zusammenspiel des ersten und letzten Buchstabens des AT werden wir bei der Zahl <401> kennen lernen.

## Die Zahl <401>

Die Zahl <401> ist die <79>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (401, 17, 17)

Die Quersumme von <401> ist <5>.

Die Zahl <401> kommt in der Bibel nicht direkt vor.

Die Buchstabenfolge 1\_400 (Totalwert <401>) hat im Hebräischen nur eine grammatikalische Bedeutung. Sie stellt das sogenannte **Akkusativzeichen** dar. Es ist ein Wort, das vor dem Akkusativ steht, aber selbst keine eigenständige Wortbedeutung hat. Es trennt das Subjekt vom Objekt. Es kommt als <4>. Wort der Bibel vor. Es trennt dort die <3> Wörter des Schöpfers („im Anfang“, „schuf“, „Gott“) von den <3> Wörtern der Schöpfung („die Himmel“, „und“, „die Erde“). Dieses Wort zeigt in seinen beiden Buchstaben (<1> und <400>) den Abstand vom Schöpfer (<1>) zu dem Geschaffenen (der <400> als größter Zahl des hebräischen Alphabets, die das Äußerste der Schöpfung repräsentiert).

Das Alphabet des AT (siehe den Text [Alphabete](#)) kennt als größte Zahl die <400>. Im Neuen Testament (NT) finden wir als größte Zahl die <800>, die in Verbindung mit Christus steht. Wenn es in der {Offenbarung} <3> Mal heißt „ich bin das Alpha (<1>) und das Omega (<800>)“, so entspricht diese göttliche Formulierung des NT der auf diese Schöpfung bezogenen Formulierung 1\_400 des AT. Immer, wenn im AT ein Subjekt ein bestimmtes Objekt nach sich zieht, finden wir die Erinnerung an den Schöpfer und seine Schöpfung in dem Akkusativzeichen. Diese Erinnerung ist aber nur im Originaltext sichtbar, nicht in einer Übersetzung.

In der griechischen Sprache des NT gibt es zwei Begriffe für Zeit. Es sind dies „Chronos“ und „Kairos“. Im Deutschen kennt man nur einen Begriff für „Zeit“. „Chronos“ beschreibt die vom Menschen messbare (normale) Zeit. Das griechische Wort „**Kairos**“ hat den Zahlencode 20\_1\_10\_100\_70\_200 mit dem Totalwert <401>. Im Text des NT wird das Wort Kairos für einen von Gott gegebenen Zeitpunkt, eine besondere Chance und Gelegenheit, den Auftrag zu erfüllen, verwendet. Man kann vereinfacht sagen, es ist die göttliche Zeit. In der {Offenbarung} weist das Wort Kairos dreimal auf die Dinge hin, die mit dem zweiten Kommen des Herrn in Verbindung stehen:

**{Offenbarung 1.3}**

*Glücklich, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist; denn die **Zeit** [Kairos] ist nahe!*

**{Offenbarung 11.18}**

*Und die Nationen sind zornig gewesen, und dein Zorn ist gekommen und die **Zeit** [Kairos] der Toten, um gerichtet zu werden, und den Lohn zu geben deinen Knechten, den Propheten, und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und die zu verderben, welche die Erde verderben.*

**{Offenbarung 22.10}**

*Bete Gott an. Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung dieses Buches; die **Zeit** [Kairos] ist nahe.*

Die Zahl <401> erinnert im AT durch das Akkusativzeichen an Gott den Schöpfer und weist im NT durch das Wort Kairos auf das Ende der Schöpfung hin.

Der <401>. Vers der {Offenbarung} spricht dann noch eine Warnung bzgl. der Bedeutung dieses Buches aus:

**{Offenbarung 22.18}**

*Ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen hinzufügen, die in diesem Buche geschrieben sind;*

## Die Zahl <402>

Die Primzahldarstellung von <402> ist  $2 * 3 * 67$  mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 \* 402, 2 \* 201, 3 \* 134, 6 \* 67)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (402, 18, 17)

Die Quersumme von <402> ist <6>.

Die Zahl <402> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das hebräische Wort für **Tochter** hat den Zahlencode 2\_400 mit dem Totalwert <402>. F. Weinreb [WEIN] schreibt dazu:

*Vorausgreifend will ich hier schon mitteilen, dass Sohn hebräisch «ben», 2—50 ist, und Tochter «bath», 2—400. Begannen die Worte für Vater und Mutter mit der 1, so beginnen jene für Sohn und Tochter mit der 2 (mit Beth).*

## Die Zahl <403>

Die Primzahldarstellung von <403> ist  $13 * 31$  mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 403$ ,  $13 * 31$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (403, 19, 17)

Die Quersumme von <403> ist <7>.

Die Zahl <403> kommt in der Bibel zweimal direkt vor:

{1. Mose 11.13}

*Und Arpaksad lebte, nachdem er Schelach gezeugt hatte, vierhundertdrei Jahre und zeugte Söhne und Töchter. -*

{1. Mose 11.15}

*Und Schelach lebte, nachdem er Heber gezeugt hatte, vierhundertdrei Jahre und zeugte Söhne und Töchter. -*

Der erste Mensch, der nach der Flut geboren wurde und in der Bibel genannt wird, ist Arpaksad. Bei seinen Lebensdaten wird die Zahl <403> zum ersten Mal in der Bibel genannt. Er steht als erster Mensch nach der Flut in der Chronologie der Bibel, die zu Jesus Christus führt (siehe [CHRO]). Auch im Faktorpaar  $13 * 31$  wird ein Hinweis auf Christus gegeben. Die Zahl der Liebe (<13>) ist mit der Zahl der Vollkommenheit Christi (<31>) verbunden. Beide Zahlen sind spiegelbildlich zueinander.

Nach der Flut wurde die Erde wieder mit Menschen bevölkert. Die Zahl <225> ist die Zahl für die „Bevölkerung der Erde“. Die Summe ihrer Teiler ergibt <403>.

Der zweite Vers der Bibel, in dem die Zahl <403> erwähnt wird, enthält durch die Nennung des Namens Heber einen Hinweis auf das Volk der Hebräer, das Volk Israel. Die hebräische Bibel endet mit dem Buch der Chronika. In der christlichen Bibel ist das letzte Kapitel der Chronika das <403>. Kapitel in der Bibel. Dieses Kapitel endet mit dem Bericht über die Zerstörung des Tempels und den Wiederaufbau des Tempels. Es ist damit ein deutlicher Hinweis auf das Werk Christi, denn es heißt in

{Johannes 2.19}:

*Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brechet diesen Tempel ab, und in drei Tagen werde ich ihn aufrichten.*

...

{Johannes 2.21}

*Er aber sprach von dem Tempel seines Leibes.*

## Die Zahl <404>

Die Primzahldarstellung von <404> ist  $2 * 2 * 101$  mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 \* 404, 2 \* 202, 4 \* 101)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (404, 20, 17)

Die Quersumme von <404> ist <8>.

Die Zahl <404> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der Name „**Kades**“, der **heilig** bedeutet, hat im AT den Totalwert <404>. Im NT tragen zwei wichtige Verse die Nummer <404>. Die ersten Boten im letzten geschichtlichen Buch der Bibel, die das Evangelium zu den Heiden brachten, werden im <404>. Vers der Apostelgeschichte erwähnt:

{Apostelgeschichte 11.20}

*Es waren aber unter ihnen etliche Männer von Cypern und Kyrene, welche, als sie nach Antiochien kamen, auch zu den Griechen redeten, indem sie das Evangelium von dem Herrn Jesus verkündigten.*

Der letzte Vers der Offenbarung trägt die Nummer <404>.

{Offenbarung 22.21}

*Die Gnade des Herrn Jesus Christus sei mit allen Heiligen.*

## Die Zahl <405>

Die Primzahldarstellung von <405> ist  $3 * 3 * 3 * 3 * 5$  mit <5> Primzahlfaktoren.

Es gibt <5> Faktorpaare:

(1 \* 405, 3 \* 135, 5 \* 81, 9 \* 45, 15 \* 27)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (405, 21, 17)

Die Quersumme von <405> ist <9>.

Die Zahl <405> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der Psalm <72> zeigt die Verbindung von David und Salomo. Die Überschrift dieses Psalms besteht aus einem hebräischen Wort mit dem Totalwert <405>. Dieses Wort wird normalerweise mit „von Salomo“ übersetzt. Es kann aber auch mit „für Salomo“ übersetzt werden. In diesem Psalm muss es mit „für Salomo“ übersetzt werden, denn der letzte Vers in diesem Psalm zeigt, dass es sich um einen Psalm Davids für seinen Sohn Salomo handelt.

{Psalm 72.20}

*Es sind zu Ende die Gebete Davids, des Sohnes Isais.*

Am Ende des Berichts der Bibel über die Geschichte Israels wird auf das entscheidende Problem im Leben Salomos hingewiesen:

{Nehemia 13.26}

*Hat nicht **Salomo**, der König von Israel, ihretwegen gesündigt? Und seinesgleichen ist unter den vielen Nationen kein König gewesen; und er war geliebt von seinem Gott, und Gott setzte ihn zum König über ganz Israel; doch ihn machten die fremden **Frauen** sündigen.*

Die große Sünde bei **Salomo** war sein Verhältnis zu den vielen **Frauen**. Das hebräische Wort für Frauen in diesem Vers hat auch den Totalwert <405>. Gott hatte die Einheit von Mann und (einer) Frau schon am Ende des zweiten Kapitels der Genesis formuliert. Das hebräische Wort für „beide“, das im letzten Vers dieses Kapitels die Einheit beschreibt, hat ebenfalls den Totalwert <405>.



## Die Zahl <406>

Die Primzahldarstellung von <406> ist  $2 * 7 * 29$  mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 406, 2 * 203, 7 * 58, 14 * 29)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (406, 22, 17)

Die Quersumme von <406> ist <10>.

Die Zahl <406> ist eine Dreieckszahl.

$406 = 1 + 2 + 3 + \dots + 27 + 28$

Die Zahl <406> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Gott fragt den Menschen nach dem Sündenfall „Wo (bist) du?“. Im Hebräischen sind diese drei Wörter ein Wort. Das erste alleinstehende „**Du**“ spricht Gott zu dem Menschen in

{1. Mose 3.11}

*Und er [Gott] sprach: Wer hat dir kundgetan, dass **du** nackt bist? Hast du gegessen von dem Baume, von dem ich dir geboten habe, nicht davon zu essen?*

Dieses „Du“ mit dem Zahlencode 1\_400\_5 hat den Totalwert <406> und ist das erste dieser Art in der Bibel. Das letzte „Du“ mit diesem Zahlencode steht in {Maleachi 2.14} und ist das letzte Wort des AT mit dem Totalwert <406>. Mit diesem „Du“ redet Gott den gefallen Menschen an. Es setzt sich zusammen aus der Zahl <400>, die die Größe der geschaffenen Erde beschreibt und der Zahl des Menschen <6>.

F. Weinreb erwähnt den Namen **Ephron** mit dem Totalwert <406>. Er schreibt:

*Jakob stirbt in Ägypten, mit dem Wunsche in Kanaan begraben zu werden, im Erbbegräbnisplatz von Ephron, dem Hethiter, gegenüber Mamre, wo Abraham die zwiefache Höhle gekauft hatte (Gen. 50:13). Dort hatte Abraham auch Sara begraben. Der Name Machpela, übersetzt mit «zwiefache Höhle», bedeutet «doppelt». Es ist der Platz, wo der Erzvater und die Erzmutter wieder vereinigt werden, wo die Trennung aufgehoben wird. Abraham hatte diesen Platz von Ephron, dem Hethiter, gekauft. Ephron ist 70—80—200—6—50. Der Wortstamm davon ist 70—80—200 und bedeutet **Staub**. Die Endung mit dem «nun», der 50, zeigt, dass auf dem Gräbnisplatz dieses Ephron der Staub im Zusammenhang mit der kommenden Welt steht.*

K. Breest interpretiert die letzte Zahl <50> des Totalwerts in der Weise des NT:

*Die Endung von Ephron mit dem ZW 50 zeigt an, dass die Begräbnisstätte des Ephron den **Staub**, zu dem der Leib der verstorbenen Sara zurückkehrt, mit einer überirdischen, göttlichen Welt in Verbindung bringt.*

Die Dreiecksbeziehung von <28> (Anzahl der Buchstaben des 1. Bibelverses) und <406> zeigt ebenfalls auf die Beziehung der Zahl <406> zum Erschaffenen. Der Teiler <203> steht auch für das Erschaffen. Der Teiler <58> bedeutet Trost. Diese Zahl und die Summe der Teiler <720> weist, wie der Gedanke von Breest, auf Christus und die Herrlichkeit hin.

## Die Zahl <407>

Die Primzahldarstellung von <407> ist  $11 * 37$  mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 407, 11 * 37)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (407, 23, 17)

Die Quersumme von <407> ist <11>.

Die Zahl <407> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das hebräische Wort mit dem Zahlencode 400\_2\_5 spricht man „**Teba**“ aus. Im Zusammenhang mit der Flut wird es übersetzt mit „**Arche**“ und im Zusammenhang mit der Geburt Moses mit „**Kästlein**“. In beiden Fällen beschreibt Teba einerseits den Tod und andererseits das (Über)Leben. Die Teba ist deshalb ein gegenständliches Bild von Christus.

Es gibt im AT ein weiteres wichtiges Wort mit dem Totalwert <407>, das auf Christus hinweist. Es ist das Wort „**verflucht**“. Im Galaterbrief wird die Beziehung zu Christus deutlich gemacht:

{Galater 3.13}

*Christus hat uns losgekauft von dem Fluche des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist (denn es steht geschrieben: „**Verflucht** ist jeder, der am Holze hängt!“;*

Der Vers im Galaterbrief zitiert aus {5. Mose 21.23}.

Auch der <407>. Vers des Markus-Evangeliums weist auf Christi Werk am Kreuz hin:  
{Markus 10.34}

*und sie werden ihn verspotten und ihn geißeln und ihn anspeien und ihn töten; und nach drei Tagen wird er auferstehen.*

Die Zahl <407> weist nicht nur durch den Begriff „Kästlein“ auf Mose hin. Die Summe der **Lebensjahre** der drei Vorfahren Moses, **Levi**, **Kehath** und **Amram**, ergeben zusammen  $(137 + 133 + 137) = <407>$ . Mose war die vierte Generation nach Israel (Jakob). In {1. Mose 15.16} wird verheißen, dass die Nachkommen Abrahams im 4. Geschlecht nach Kanaan zurückkehren würden. Mose leitete diese Rückkehr ein. Die drei oben erwähnten Lebensjahre überschreiten alle ein Jahrhundert. Die überschreitenden Lebensjahre lauten <37>, <33> und <37>. Diese drei Zahlen stehen direkt mit den beiden Primzahlfaktoren <37> und <11> ( $<33> = 3 * 11$ ) in Verbindung. [<37> bedeutet Ablauf der Zeit und <33> ist das Lebensalter Jesu.]

<407> ist im Hebräischen auch der Totalwert des mit „und“ verkoppelten Akkusativzeichens (siehe Zahl <401>). Wenn ein Subjekt mit zwei bestimmten Objekten verbunden ist, ergibt sich als Summe der beiden Akkusativzeichen  $<808> = <401> + <407>$ . Die beiden Wörter „ich“ (ego) und „(lebendige) Wesen“ (zoa) haben im NT den Totalwert <808>.

## Die Zahl <408>

Die Primzahldarstellung von <408> ist  $2 * 2 * 2 * 3 * 17$  mit <5> Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 \* 408, 2 \* 204, 3 \* 136, 4 \* 102, 6 \* 68, 8 \* 51, 12 \* 34, 17 \* 24)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (408, 24, 17)

Die Quersumme von <408> ist <12>.

Die Zahl <408> kommt in der Bibel nicht direkt vor. F. Weinreb schreibt zu der Zahl <408>:

*Der männliche Verlobte ist hebr. «chathan», 8—400—50. Das Wort ist aufgebaut auf dem Buchstaben «cheth», die 8, als Stamm. «cheth» wird 8—400 geschrieben. Am achten Tag, in der kommenden Welt, soll die Einswerdung statthaben. Den Endbuchstaben «Nun», die 50, kennen wir schon als Ausdruck der kommenden Welt. Wie das Wort am Anfang die 8 zeigt, so schließt es mit dem Kommenden, der 50.*

Aus neutestamentlicher Sicht ist <8> die Zahl der Auferstehung. Durch die Auferstehung wurde die „Frohe Botschaft“ möglich, die zur Freude (Zahl <50>) führte.

Im Griechischen des NT hat das Wort „Ehre“ den Totalwert <408>. Dieses Wort kommt in der Bibel zum letzten Mal in der Offenbarung vor. Es steht dort zusammen mit dem Wort „Herrlichkeit“.

{Offenbarung 21.26}

Und man wird die **Herrlichkeit** und die **Ehre** der Nationen zu ihr bringen.

Die Zahl <408> steht auch auf dem Zahlenstrahl der Herrlichkeit (<24>). Mit dieser Zahl endet der <17>. Zahlenkreis, der Kreis der Erwartung des Schöpfers und der Erwartung seines Dienstbeginns. Er endet mit einem Hinweis auf „Herrlichkeit und Ehre“.

## Übersicht über die Zahlen 289 bis 408

Die Bedeutung der Zahlen <289> bis <408> ist hier in Kurzform zusammengestellt. In der 2. Spalte steht die Zahl. Die fettgedruckten Zahlen sind PmZ (Primzahl markierte Zahlen). In der 3. Spalte steht die zugehörige Nummer des Zahlenstrahls. In der 4. Spalte steht die Nummer des Zahlenkreises. In der 1. Spalte steht die Nummer einer PmZ. Beispielsweise ist 312 die 20. PmZ. Die hinterlegten Zeilen zeigen den Beginn eines Zahlenkreises an.

	289	1	13	Neues Leben nach der Flut
	290	2		Beziehungen zum Sohn Gottes
	291	3		Erde (Land, das Trockene)
	292	4		liegen, Bedrängnis, Bezer
	293	5		auf der Erde, Leben, Segen
	294	6		Nimrod, Empörer, Ekklesia, Melchisedek
	295	7		Angst, Aussätzige, ferne
	296	8		Fels, Erde, Land
	297	9		dein Same
	298	10		Tötender
	299	11		Tod und Liebe
	300	12		Ruhm des Mannes
	301	13		Erheben, Flamme
	302	14		Rückkehr, schämen
	303	15		treten (zurück/hinzu), "wird besiegen"
	304	16		dreschend, Verderben, Gemeinden, lehren
	305	17		Lamm
	306	18		Frau, Männin
	307	19		Rebekka
	308	20		Korah, Eleasar
	309	21		Herrschaft
	310	22		schreien, Richtwert, speien
	311	23		Mann
20	<b>312</b>	24		Thronender, Engel
	<b>313</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	Jahre
	314	2		Hochzeit, der Allmächtige, Buch
	315	3		unverheiratet
	316	4		listig, nackt, Unzucht
	317	5		Joas, paradoxa
	318	6		Hilfe, Sonne
	319	7		entscheidende Wende
	320	8		richterliche Seite des Sohnes des Menschen
	321	9		Frucht
	322	10		Tod
	323	11		Bezai

	324	12		Bezai
	325	13		Geburtsjahr Kenans
	326	14		Kusch
	327	15		Same
	328	16		Finsternis
	329	17		redete
	330	18		die verschiedenen Zahlen bzgl. Christus
	331	19		andere(r)
	332	20		feindschaftlich
	333	21		Schnee
	334	22		Backwerk
	335	23		Gewand und Blut
	336	24		6 * 7 * 8
	337	1	15	Saul, Scheol
	338	2		senden, Schelach
	339	3		Dreiteilung
	340	4		Sem, Name, Buch
	341	5		würdig, Harfe, fielen nieder
	342	6		Ende der Schlange
	343	7		Und Gott sprach, 2. Petrus 3
	344	8		Baumgarten, Paradies
	345	9		Macht, Mose, Schilo
	346	10		Frau und Mann
	347	11		sie aßen
21	348	12		Freude geben
	349	13		Durchstreifen, Israel
	350	14		Staub, Zahn
	351	15		Dreieckszahl
	352	16		Opfer
	353	17		Gosen
	354	18		Tage
	355	19		Jahr
	356	20		Treue Jahwes
	357	21		Enos, Barnabas
	358	22		Schlange, Messias
	359	23		Satan
	360	24		Zeitrechnung
	361	1	16	Fürst, alles neu
	362	2		Anzahl der Kapitel der Schriften der hebräischen Bibel
	363	3		rein werden
	364	4		in eurer Mitte
	365	5		Tage des Sonnenjahres
	366	6		sie (werden) straucheln, Wind
	367	7		wollt ihr steinigen, mit Geißeln

	368	8		Finsternis
	369	9		Grundlage
	370	10		Staub, beißen
	371	11		links
	372	12		Sättigung, sieben
	373	13		logos
	374	14		Betrug, Lüge, Falschheit, Arglist
	375	15		Salomo, Kleid
	376	16		Esau
	377	17		Samuel
	378	18		wahrhaftig
	379	19		Absalom
	380	20		Ägypten, Hurer
	381	21		Hosea, Zorn
	382	22		Ähren
	383	23		(ein) Zeichen
	384	24		der Mensch Jesus Christus
	385	1	17	Geburt Jesu
	386	2		sieben
	387	3		Teufel (Diabolos)
	388	4		böse
	389	5		Richten, Richter
	390	6		Verbindung, Einheit
	391	7		Josua
	392	8		Nethinim und Knechte Salomos
	393	9		Abraham
	394	10		In Leinwand
	395	11		Jahwe, die Himmel, Mahalalel, Manasse
	396	12		4 * Amen, Verwerfung Christi
	397	13		umbringen, verderben
	398	14		fünfundzwanzig, frei
	399	15		Leiden, Hoffnung
	400	16		Joch, Grenzen der Erde in Raum und Zeit
	401	17		Akkusativzeichen
	402	18		Tochter
	403	19		Arpaksad, Schelach, Heber
	404	20		Kades, heilig
	405	21		Salomo und die Frauen
	406	22		Du, Ephron
	407	23		Teba, verflucht, Levi-Kehat-Amram
	408	24		Ehre

**Ende des 4. Teils der „Bedeutung der Zahlen“**